

# DOGEWO21

Mietermagazin für Dortmund | Ausgabe 02/2017

**Die Bestandspflege geht weiter**

**DOGEWO21 investiert in Wickede und in der östlichen Innenstadt**

## Mehr als nur eine Zeitung

**Unternehmen Hoffnung:  
Wie ein Straßenmagazin  
Menschen neuen Halt gibt**



## EDITORIAL

REGINE STOERRING / DOGEWO21 Referentin Öffentlichkeitsarbeit

**Liebe Mieterinnen und Mieter!**

Viele von Ihnen kennen unser Mietermagazin seit mehr als 20 Jahren. Viermal im Jahr berichten wir auf 24 bunten Seiten über unser Unternehmen, die Projekte, an denen wir arbeiten und die Menschen, die bei uns wohnen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen Lesestoff zu Interessantem und Wissenswertem aus unserer Stadt. Immer wieder haben wir in der Vergangenheit das Heft gestalterisch und inhaltlich überarbeitet, damit es für Sie attraktiv und gut lesbar bleibt. Bei der aktuellen Ausgabe, die nun vor Ihnen liegt, ist Ihnen vielleicht schon unser moderner gestaltetes Titelbild aufgefallen. Im Innenteil haben wir unter anderem den Veranstaltungskalender übersichtlicher gestaltet und als neue Rubrik „DOGEWO21 kompakt“ (diesmal auf Seite 17) eingeführt. Neu ist auch, dass Sie Ihr Mietermagazin ab sofort auch unter der Mailadresse [mietermagazin@dogewo21.de](mailto:mietermagazin@dogewo21.de) erreichen können. An diese Mailadresse können Sie – alternativ zur Einsendung per Postkarte – das jeweilige Lösungswort zum Kreuzworträtsel schicken.



Nutzen Sie diese Möglichkeit bitte aber auch für Ihre Fragen, für Anregungen, eventuelle Verbesserungsvorschläge zum Heft oder bei Problemen mit der Zustellung. Sie können sich aber immer Ihr Mietermagazin auch in jedem unserer Servicebüros oder im Kundenzentrum an der Landgrafenstraße abholen oder unter [www.dogewo21.de](http://www.dogewo21.de) herunterladen.

Eine Bitte noch zum Schluss: Für unser 100-jähriges Jubiläum im kommenden Jahr 2018 suchen wir noch historische Fotos, Mietverträge und ähnliche Dokumente. Senden Sie uns gern Ihre Erinnerungsstücke per Mail oder Post oder rufen Sie mich unter der Durchwahl 1083-258 an, wenn Sie etwas Interessantes zu berichten haben. Ich freue mich auf Ihre Beiträge.

Viel Spaß bei der Lektüre der neuen Ausgabe.

Regine Stoerring  
DOGEWO21 Öffentlichkeitsarbeit

Anzeige



Wir verbinden Dortmunds  
**schönste Ecken**



Weitere Infos: [www.bus-und-bahn.de](http://www.bus-und-bahn.de)  
Mobiles Internet: [bub.mobi](http://bub.mobi)

**Sicher und bequem durch unsere Stadt**

- zahlreiche Verbindungen
- dichtes NachtExpress-Netz
- keine Parkplatzsuche

**DSW21**

Wir bewegen unsere Stadt

# 02/2017



## Schiedsrichter außer Dienst

Bis in die Oberliga hat sich Klaus-Peter Richarz gepfeifen. Seine Nachfolger sind immer größerem Druck ausgesetzt / Seite 8



## Magazin von der Straße

„bodo“-Verkäufer haben ihre festen Plätze. Der Job gibt ihnen Halt und stärkt ihr Selbstvertrauen / Seite 12



## Supermarkt in neuem Ambiente

Seinen Lebensmittelladen an der Hager Straße hat er saniert. 2018 eröffnet Thomas Neubert das zweite Geschäft / Seite 23



## Die Potthast-Legende

Die Geschichte des Pfefferpotthast führt zurück ins 14. Jahrhundert. Es geht um Macht, Einfluss und Verrat an Dortmund / Seite 19

## INHALT

### Damit der Urlaub nicht zum Reinfall wird 04

Kennen Sie sich aus mit Zoll- und Visa-Bestimmungen? Kennen Sie Ihre Ansprüche bei Flugverspätungen? Das Mietermagazin gibt wertvolle Tipps für einen perfekten und unkomplizierten Urlaub.

### Abrechnungen ohne Schrecken 10

In diesen Wochen verschickt DOGEWO21 die Betriebskostenabrechnungen für das Jahr 2016. Dabei erhalten die Mieter zu jedem einzelnen Posten ausführliche Erläuterungen.

### Neuer Mietspiegel für unsere Stadt 11

Seit Anfang 2017 in Kraft, bestätigt der neue Mietspiegel die Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt: Auch in Dortmund sind die Nettokaltmieten merklich gestiegen.

### Die Waschküchen haben ausgedient 20

Die Bestandspflege geht weiter: In Wicke startet DOGEWO21 mit umfangreichen Instandhaltungsarbeiten an zehn Häusern. Dabei werden aus Waschküchen Gemeinschaftskeller.

## IMPRESSUM

Herausgeber: DOGEWO21, Landgrafenstr. 77, 44139 Dortmund  
 Redaktion: Regine Stoerring, Gregor Beushausen  
 Fotos: Henk Wittinghofer, Fotolia  
 Anzeigen: mieterzeitung@gmx.de  
 Druck: Hitzegrad Print, Medien & Service Lensing-Druck  
 Auflage: 20.000 Exemplare.  
 Das DOGEWO21-Kundenmagazin erscheint jeweils zu Quartalsbeginn und wird allen Mietern und Mitarbeitern von DOGEWO21 sowie den örtlichen Medien, Verwaltung, Kommunalpolitikern und Wohnungsunternehmen zugestellt.

Anzeige



Nähere Informationen erhalten Sie von unseren Mitarbeitern der Geschäftsstelle Dortmund oder unter [www.defendo-assekuranzmakler.de](http://www.defendo-assekuranzmakler.de)

# UNBESCHWERT IN DEN URLAUB

**Ferienzeit ist Reisezeit. Aber was passiert wenn die schönsten Wochen des Jahres aufgrund von Krankheit ins Wasser fallen?**

Als unabhängiger Versicherungsmakler haben wir in Zusammenarbeit mit einem Namhaften Reiseversicherer Produkte entwickeln können, die im Falle eines Falles den finanziellen Schaden absichern. Zum Beispiel die Reiserücktrittsversicherung inklusiv der Urlaubsgarantie. Diese bieten wir Ihnen im Onlineverfahren bereits ab 4,- € pro Reisenden an. Besonderheit: Es gibt keinen Selbstbehalt im Schadenfall!

Wussten Sie übrigens, dass eine aktuelle Hausratversicherung in bestimmten Fällen Ihr Hab und Gut auch bei Reisen schützt? Wir beraten Sie gern ausführlich und unabhängig!

defendo Assekuranzmakler GmbH | Geschäftsstelle Dortmund · Landgrafenstraße 79 | 44139 Dortmund  
 Ralf Wagener | Tel.: 0231-22 399 254 | E-Mail [ralf.wagener@defendo-assekuranzmakler.de](mailto:ralf.wagener@defendo-assekuranzmakler.de)

# TERMINE APRIL · MAI · JUNI

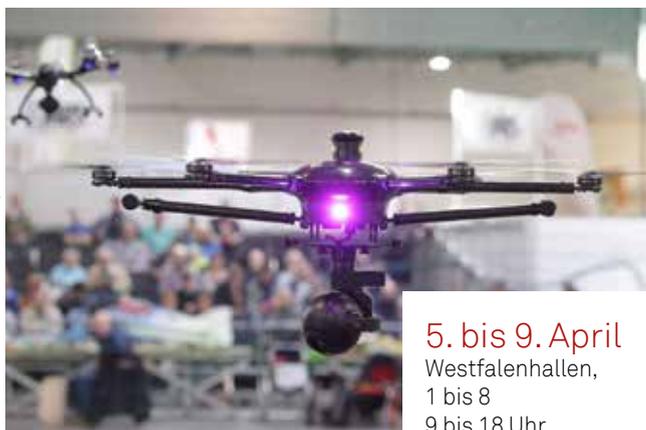


Foto: @WestfalenhallenDortmund / Anja Cord

**5. bis 9. April**  
Westfalenhallen,  
1 bis 8  
9 bis 18 Uhr

## Intermodellbau

Es können Flugzeuge und Modelleisenbahnen sein, Schiffe, Figuren und vieles mehr. Die Intermodellbau ist laut Veranstalter noch immer die weltgrößte Messe für Modellbau und Modellsport. 500 Aussteller aus rund 20 Nationen präsentieren in acht Hallen mehr als 20.000 Modelle. Etwa jeder Fünfte der jährlich 82.000 Besucher kommt aus dem Ausland. Neben Aktionen zum Mitmachen gibt es einen Familiensonntag und die große Flugschau im Stadion Rote Erde.

## Otto im Konzerthaus

Holdrio again! Es ist wieder soweit: Otto (Waalkes) springt, hüpft, tanzt und jodelt vor Energie. Für sein neues Programm „Holdrio again“ bringt er viele gute Bekannte mit: Faultier Sid ist ebenso dabei wie „Chefkoch“ Luis Flambée, der auf der Bühne seine neuen Rezepte zubereitet. Beste Unterhaltung für Jung und Alt.

**21. bis 23. April**  
Konzerthaus i.d.  
Brückstraße

Foto: Peter Hoernermann

## KURZ ZITIERT

„Die kleinen Zimmer oder Behausungen lenken den Geist zum Ziel, die großen lenken ihn ab.“

Leonardo da Vinci  
(1452 - 1519), italienisches Universalgenie, Maler, Bildhauer, Baumeister, Zeichner und Naturforscher



Foto: @Markus Locher

**7. bis 9. April**  
Dortmund-City

## E-Bike-Festival

Mit dem Elektrorad durchs Frühjahr: Vom 7. bis 9. April dreht sich in der Dortmunder City wieder alles ums E-Bike. Beim zweiten „E-Bike-Festival Dortmund 2017 presented by Shimano“ präsentieren die großen Hersteller drei Tage lang alles rund ums E-Bike. Dabei haben alle Besucher die Gelegenheit, Elektroräder auf einem Extra-Parcours unter realistischen Bedingungen mit Kurven, Rampen und Hindernissen selber zu testen. Höhepunkt (für Profi-E-Biker) ist das Nightsprint-Finale auf dem Alten Markt.

Anzeige

**Hülpert – Ihr zuverlässiger Partner bei allen Fragen rund um Ihr Automobil.**



Demnächst auch mit **SEAT**

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren des VW Tiguan in l/100 km, innerorts: 9,1-5,8; außerorts: 6,4-4,2; kombiniert: 7,4-4,8; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 170-125 g/km. Effizienzklasse D-A.



**Ihr Ansprechpartner:**  
**Michael Hamelmann**  
Telefon: 0231/48826-161  
michael.hamelmann@huelpert.de  
[www.huelpert.de](http://www.huelpert.de)

Großkundenleistungszentrum · Hülpert VZ GmbH  
Ludwig-Lohner-Straße 7-9 · 44143 Dortmund

**Hülpert**  
Automobile





7. bis 8. Mai  
Dortmund-City

## DORTBUNT!

Dortmund - eine Stadt, viele Gesichter. Mehr als 100 Institutionen, Vereine, Verbände, Initiativen, Kulturschaffende und viele weitere präsentieren auf Aktionsflächen und Ständen ihre Arbeit und verwandeln die City am 7. und 8. Mai in einen bunten Festplatz mit Tanz und Musik. Und vielen internationalen, kulinarischen Angeboten.

## Wenn der Sperrmüll aus dem Haus muss



Das Frühjahr ist für viele Mieter die Hochsaison, um die Wohnung auf Vordermann zu bringen. Altes fliegt raus, Neues kommt rein. Wohin mit den Gegenständen, wenn der Weg zum nächsten Recyclinghof zu weit ist oder ein Transportmittel fehlt?

Unter der Rufnummer 02 31/ 91 11 11 1 und im Internet unter [www.edg.de/de/service/formulare/sperrmuellservice](http://www.edg.de/de/service/formulare/sperrmuellservice) können Dortmunder Bürger den Sperrmüll-Service der Entsorgung Dortmund (EDG) anfordern. Einfach anrufen und einen Termin vereinbaren. Wichtig: Die Gegenstände wie Bettgestelle, Polstermöbel, Regale und Schränke müssen am Tag der Abholung in haushaltsüblichen Mengen ebenerdig an den Straßenrand gestellt werden. Gegen eine Gebühr von 20 Euro wird der Hausrat abtransportiert und entsorgt.

Es geht aber auch noch bequemer: Im Rahmen des Transportservice tragen die EDG-Mitarbeiter die Gegenstände auf Wunsch auch aus Ihren Wohn- und Kellerräumen oder vom Dachboden. Der zeitliche Umfang darf dabei eine Stunde nicht überschreiten. Die Zusatzgebühr für den Transportservice kostet 40 Euro für die erste halbe Stunde sowie 20 Euro für jede weitere angefangene halbe Stunde.

### VORVERKAUFSTELLE

**DORTMUNDticket**  
im Besucherzentrum Dortmund (gegenüber vom Hbf.),  
Max-von-der-Grün-Platz 5-6, Öffnungszeiten: Mo-Sa, 10-18 Uhr  
Tel. 0231 / 18999-444, [ticket@dortmund-tourismus.de](mailto:ticket@dortmund-tourismus.de)

**Altenakademie**  
Die Altenakademie im Westfalenpark bietet für ältere Menschen sowie für Frühruheständler ein umfangreiches Bildungsprogramm an. Sie ist werktags von 8 bis 12 Uhr zu erreichen 0231/ 12 10 35 oder im Internet unter [www.altenakademie.de](http://www.altenakademie.de)

## TIPP

### Die weltbesten Pressefotos

Unser Tipp führt Sie in die Ausstellung World Press Photo, die auch in diesem Jahr wieder in Dortmund gastiert und preisgekrönte Fotos weltweit arbeitender Pressefotografen aus 2016 zeigt. Das Siegerfoto stammt von Associated Press (AP): Es zeigt den Attentäter, der bei einer Ausstellungseröffnung im Dezember 2016 den russischen Türkei-Botschafter erschossen hatte.



6. bis 28. Mai  
Depot, Immermannstraße 29

## Jürgen von der Lippe

Er ist der Spaßbringer mit den bunten Hawaii-Hemden. Seit mehr als 30 Jahren auf Bühnen und im TV zu sehen, ist Jürgen von der Lippe mit Preisen überhäuft worden. Bambi und Echo gehören ebenso dazu wie die Goldene Schallplatte für sein „Guten Morgen, liebe Sorgen.“ Nun gastiert er im Fritz-Henßler-Haus und liest: „Der König der Tiere.“



19. u. 20. Mai  
20 Uhr  
Fritz-Henßler-Haus



7. bis 11. Juni  
11 bis 24 Uhr  
Hansaplatz

## Dortmund à la carte

Es ist angerichtet: Auf dem Hansaplatz in der City wird wieder der Tisch gedeckt. Elf Gastronomen laden die Besucher zum Schlemmen, Trinken und Feiern.



Verbraucher,  
Service &  
Leben

# Damit der Urlaub perfekt wird

Langsam rücken sie wieder näher, die vermeintlich schönsten Wochen des Jahres: Am 17. Juli starten in NRW die Sommerferien, die bis zum 29. August laufen. Sie haben Ihren Urlaub schon geplant oder machen sich zurzeit noch Gedanken, wo es hingehen soll? Das Mietermagazin gibt Ihnen Tipps, worauf Sie achten sollten, damit die Urlaubsfreude nicht getrübt wird.

## Welche Versicherungen sind sinnvoll?

Wer eine Reise plant, freut sich auf einen unbeschwerten Urlaub. Manchmal kann etwas dazwischen kommen, etwa eine Krankheit vor Antritt der Reise oder beispielsweise am Urlaubsort. Für solche Fälle gibt es Versicherungen – und einiges zu beachten.

### Auslandskrankenversicherung:

Sie ist die wichtigste Reiseversicherung, da die gesetzlichen Krankenkassen selbst innerhalb der EU nicht alle Kosten übernehmen.

### Reiserücktrittsversicherung:

Sie ist vor allem bei teuren Reisen sinnvoll. Denn bei vielen Veranstaltern müssen Stornokosten gezahlt werden, wenn die Reise abgesagt wird. Die können sogar bei 100 Prozent liegen, wenn die Absage kurz vor Reiseantritt erfolgt. Wichtig: Lesen Sie in den Versicherungsbedingungen nach, welche Rücktrittsgründe versichert sind. Das können unerwartete Krankheiten sein oder der Tod eines nahen Angehörigen. Viele Versicherungen zahlen auch im Falle eines Jobverlustes. Sie sollten unbedingt klären, ob die Versicherung auch bei chronischen Krankheiten oder bei Vorerkrankungen einspringt.

### Reiseabbruchversicherung:

Sie ist in vielen Reiserücktrittsversicherungen gegen Aufpreis enthalten. Sie springt ein, wenn der Reisende am Urlaubsort erkrankt und seinen Urlaub vorzeitig abbrechen muss.

### Reisegepäckversicherung:

Eine relativ teure Angelegenheit, die nur unter strengen Auflagen greift. Vor dem Abschluss sollten Sie unbedingt prüfen, was in welcher Höhe versichert ist. Experten halten eine Reisegepäckversicherung für überflüssig. In der Regel haften die Fluggesellschaft bzw. der Veranstalter für verlorenes oder beschädigtes Gepäck. Faustregel: Die Versicherung lohnt nur, wenn der tatsächliche Wert über der Haftungsobergrenze von 1300 Euro liegt.



Foto: ©fotolia / Francois Poirier

## Wie funktioniert das mit dem Zoll?

Innerhalb der EU gelten recht hohe Mengengrenzen für den privaten Gebrauch. Bei Überschreitungen müssen Sie die Waren beim Zoll anmelden und eventuell Steuern nachzahlen. Beispiel Tabak: Bis zu 800 Zigaretten sind steuerfrei, ebenso ein Kilogramm Rauchtabak oder bis zu 200 Zigarren. Für Alkohol gelten Freimengen bis zu 10 Liter für Spirituosen und bis zu 110 Liter Bier. Für Wein gibt es keine Mengengrenze. Kaffee und kaffeehaltige Waren sind bis zu einer Menge von 10 Kg steuerfrei. Sollten Sie bei Ein- oder Ausreise mehr als 10.000 Euro mitführen (auch in Form von Sparbüchern und Reisechecks) müssen Sie das angeben, falls Sie gefragt werden. Lassen Sie sich hinreißen, während Ihres Urlaubs innerhalb der EU eine gefälschte Tasche oder eine „Luxus-Uhr“ zu kaufen, ist das in Ordnung, wenn die Plagiate zusammen nicht mehr als höchstens 430 Euro pro Person gekostet haben. Die Einfuhr größerer Mengen ist illegal.

Für Reisen außerhalb der EU gelten andere Regeln, die Mengengrenzen sind niedriger. Für Zigaretten etwa liegen sie bei 200 Stück. Steuerfrei sind beispielsweise 2 Liter alkoholische Getränke mit geringem Alkoholgehalt. Wichtig: Wenn Sie hochwertige Gegenstände (Schmuck, teure Fotoausrüstung) mitnehmen und nach dem Urlaub zurückbringen, sollten Sie mit Belegen nachweisen können, dass Sie die Waren nicht außerhalb der EU gekauft haben – der Zoll könnte nachhaken.

## Wenn der Flieger später startet

Sie sind pünktlich am Flughafen eingetroffen, haben Ihr Gepäck aufgegeben, eingchecked, freuen sich auf den Start – und sitzen eine gefühlte Ewigkeit im Boardingbereich, weil sich der Abflug verzögert. Meist sind die Informationen der Airlines spärlich, der Ärger aber ist umso größer. Als Passagier sind Sie der Fluggesellschaft jedoch nicht hilflos ausgeliefert. In vielen Fällen stehen Ihnen Ansprüche auf Entschädigung, Verpflegung und Betreuung zu. Auf Mahlzeit und Erfrischungen können Sie beispielsweise pochen, wenn sich der Abflug auf Kurzstrecken um zwei Stunden verzögert, um drei Stunden für Mittelstrecken und um vier Stunden für Langstrecken. Zudem muss die Airline zwei Telefonate oder den Versand von zwei Faxen oder E-Mails ermöglichen.

Ab einer Verspätung von drei Stunden haben Passagiere einen Anspruch auf Ausgleichszahlung. Sie stufelt sich nach der Länge der Flugstrecke. Voraussetzung: Sie müssen in einem europäischen Land gestartet sein oder aber Sie sind mit Ihrem Flieger in einem EU-Mitgliedstaat gelandet und die Airline hat ihren Sitz in Europa.

Bei einer Flugstrecke bis zu 1500 Kilometern können Sie 250 Euro Ausgleichszahlung geltend machen. Beträgt die EU-Flugstrecke mehr als 1500 Kilometer, er-



höht sich der Betrag auf 400 Euro. Bei Strecken mit mehr als 3500 Kilometern mit Start oder Ziel außerhalb der EU, werden 600 Euro fällig. (Hat sich der Flug um höchstens vier Stunden verspätet, darf die Airline die Entschädigung allerdings um 50 Prozent kürzen.) Eine Entschädigung steht Passagieren auch dann zu, wenn die Flugverbindung plötzlich gestrichen wird oder Sie zurückbleiben, weil die Maschine überbucht ist. Auch für den Fall, dass Sie auf eine Maschine umgebucht werden, können Sie Ansprüche auf Entschädigung geltend machen.

Bei außergewöhnlichen Umständen wie Streiks oder extrem schlechtem Wetter muss die Airline nichts zahlen. Unter [www.verbraucherzentrale.de/flugreisen](http://www.verbraucherzentrale.de/flugreisen) erhalten Sie einen ausführlichen Überblick, was Sie in welchem Fall von der Fluglinie fordern können.

Wichtig: Lassen Sie sich die Verspätung mit Begründung am Flughafen schriftlich bestätigen und heben Sie mögliche Quittungen für Essen, Trinken, Taxi und Hotel auf. Sollte die Airline Ihre Forderung zurückweisen, können Sie sich kostenlos an die Schlichtungsstelle für den Öffentlichen Personennahverkehr (SÖP) wenden. In rund 90 Prozent aller Fälle konnte die Schlichtungsstelle eine einvernehmliche Lösung erzielen. Darüber hinaus gibt es kommerzielle Anbieter, die für Passagiere die Entschädigung durchsetzen - notfalls auch vor Gericht. Die Provision beträgt meist zwischen 25 und 30 Prozent. Das Internet-Verbraucherportal [finanz Tipp.de](http://finanz Tipp.de) empfiehlt dafür die Anbieter [EUclaim.de](http://EUclaim.de) sowie [Fairplane.de](http://Fairplane.de), [flug-verspaetet.de](http://flug-verspaetet.de) oder [flightright.de](http://flightright.de)

## EXTRATIPP

Urlaub im eigenen Land, das hat bei den Deutschen angesichts zahlreicher Krisen und politisch instabiler Situationen wieder Hochkonjunktur.



Auf [www.urlaub-spezial-deutschland.de](http://www.urlaub-spezial-deutschland.de) bieten 48 Wohnungsunternehmen aus neun Bundesländern Gästewohnungen zur Übernachtung an. Ausstattung und Ambiente sind mit Ferienwohnungen vergleichbar und somit für einen Familienurlaub bestens geeignet. Interessenten können sich telefonisch, per Post oder per E-Mail beim jeweiligen Unternehmen direkt informieren, ob die Wohnung zum gewünschten Termin frei ist. Dortmund-Besuchern steht beispielsweise weiterhin die Gästewohnung von DOGEWO21 am Langeloh 4 in Löttringhausen zur Verfügung, in der sich bis zu vier Personen einquartieren können (Foto). Für einen Gesamtpreis von 50 Euro/Nacht.



## Was ist mit dem Reisepass?

Für Ihren Urlaub innerhalb der EU benötigen Sie keinen Reisepass, da reicht im Grundsatz der Personalausweis. Fliegen Sie ins außereuropäische Ausland, müssen Urlauber fast immer einen Reisepass mitnehmen. Achten Sie drauf, ihn rechtzeitig bei den Bürgerdiensten zu beantragen! Die übliche Bearbeitungszeit beträgt nach Angaben der Stadt 2,5 bis 3 Wochen. Am besten, Sie vereinbaren einen Termin so früh wie möglich. Wenn Ihnen die Zeit wegläuft, können Sie einen Express-Reisepass beantragen, der in der Regel innerhalb von drei Arbeitstagen vorliegt (aber auch teurer ist). Die Alternative wäre ein vorläufiger Reisepass, den sie umgehend erhalten. Informieren Sie sich, ob Ihr Urlaubsland einen vorläufigen Reisepass akzeptiert – die USA etwa tun es nicht.

Anzeige

# MAHLOW & LAIS GMBH

BAUELEMENTE • INSTANDHALTUNG  
MONTAGE • REPARATUR-SERVICE

Holz • Alu • Kunststoff-  
■ Fenster / Türen  
■ Rolläden  
■ Balkongeländer

Lange Wanne 50 - 52 • 45665 Recklinghausen  
 Tel. 0 23 61 / 9 04 57-0 • Fax 0 23 61 / 9 04 57-20  
[www.mahlow-lais.de](http://www.mahlow-lais.de)

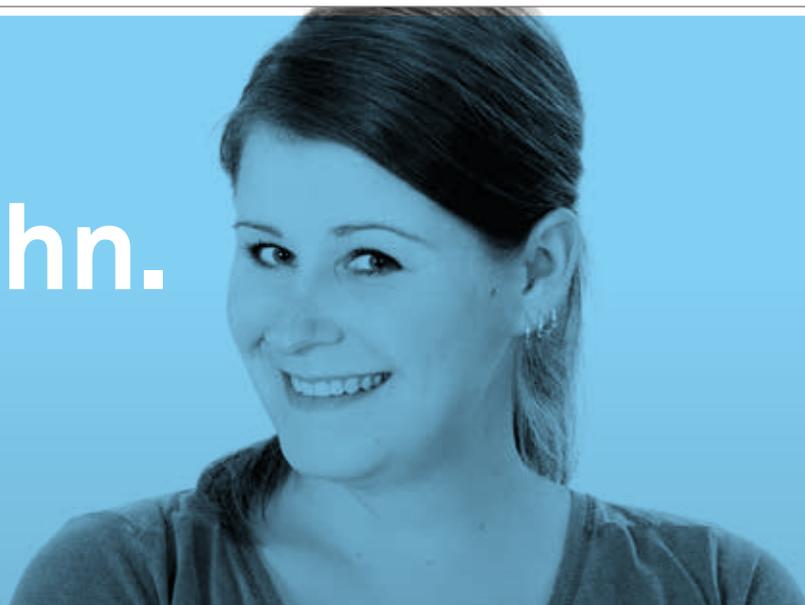
DOGEWO21-MIETER KLAUS-PETER RICHARZ

# Schiedsrichter a.D.

Wohl kaum jemand zieht gerne aus, weil das Haus, in dem man lebt, abgerissen werden soll. Doch eine Umquartierung kann auch Vorteile haben. „Wir haben uns verbessert“, finden Klaus-Peter Richarz und Ellen Kaufmann, die seit August 2016 in der Hugo-Sickmann-Straße 27 wohnen.

Anzeige

## Strom mit Finderlohn. Wo gibt's das denn?



Unsere neuen Stromprodukte

**GENAU  
MEINE  
ENERGIE**

**DEW21**

Unser Produkt Strom Premium beinhaltet Leistungen, die Ihnen ein Plus an Sicherheit bieten wie z. B. den Schlüsselfundservice, Handwerker-Notfallhilfen und vieles mehr. Darüber hinaus steht Ihnen unsere DEW21 Vorteilswelt offen mit jeder Menge Spaß, Vergünstigungen, Verlosungen und limitierten Event-Highlights. Einfach mal reinklicken unter [dew21.de/strom](http://dew21.de/strom)

→ [dew21.de](http://dew21.de)

”

*Dass hier im Ort etwas passieren musste, war klar.*

“

Zehn Jahre wohnte das Paar im Kern von Löttringhausen, dem so genannten Ladenzentrum. Als einzige Mieter über einem Ladenlokal hatten sie quasi ein Haus für sich. Bis die Nachricht kam, dass die Ladenzeile umgestaltet wird, umfangreiche Baumaßnahmen anstehen – und das Haus abgerissen werden soll. „Da haben wir erst mal geschluckt“, erinnert sich Klaus-Peter Richarz. „Aber dagegen sträuben wollten wir uns auch nicht. Denn dass hier im Ort etwas passieren musste, war klar.“ Zuletzt gab es unterhalb des Hochhauses am Langeloh keine Möglichkeit mehr, sich fußläufig mit Lebensmitteln zu versorgen. „Deshalb ist es gut, dass bald ein neuer Supermarkt öffnet“, sagt Ellen Kaufmann. Die bisherigen Ladenflächen werden dafür erweitert.

Den Mietern, die wegen der Baumaßnahmen umziehen, hat DOGEWO21 Ersatz angeboten. Klaus-Peter Richarz und Ellen Kaufmann hatten mehrere Wohnungen zur Auswahl. Am besten gefiel gleich die erste: Nicht weit entfernt von der alten Adresse haben sich die beiden nun auf 80 Quadratmetern in einem ruhigen Acht-Familien-Haus eingerichtet. „Ein großer Vorteil für uns ist das moderne, komplett ebenerdig gebaute Badezimmer“, freut sich Klaus-Peter Richarz. Außerdem waren Fenster und Türen renoviert und die Fassade gedämmt, was sich bei den Heizkosten auszahlt. Weil der Umzug so einvernehmlich vonstatten ging, spendierte DOGEWO21 neue Fußböden und Tapeten sowie die Umzugskosten. „Jetzt gefällt es uns sogar besser als vorher“, meint der ehemalige Berufsfeuerwehrmann, der fast sein ganzes Leben im

Anzeige



Dortmunder Süden gewohnt hat.

Zum Wohngefühl trägt nicht zuletzt die großzügige Terrasse bei, die zur Erdgeschosswohnung gehört. In diesem Jahr wollen es sich Klaus-Peter Richarz und Ellen Kaufmann im Außenbereich nett machen. „Hier geht der Blick ins Grüne, und es ist immer angenehm ruhig“, freut sich das Paar.

Viel Zeit für ruhige Terrassenabende hatte Klaus-Peter Richarz bis vor Kurzem nicht. Sein ehrenamtliches Engagement im Dortmunder Amateurfußballbetrieb hielt ihn auch als Rentner auf Trab. In jüngeren Jahren hat „Pit“ – wie ihn die Fußballfreunde nannten – als Schiedsrichter auf dem Platz gestanden. Dabei standen die Zeichen für eine Sportkarriere zunächst nicht besonders gut. In den Kriegsjahren hatte die Familie Hunger gelitten, Klaus-Peter Richarz musste im Krankenhaus aufgepäppelt werden. Die Ärzte waren sich einig: An Sport war nicht zu denken. Aber nach und nach machte sich Pit wieder fit, begann mit Leichtathletik und schaffte den Einstieg bei der Berufsfeuerwehr. „Dort ging es los mit dem Fußball in der Betriebsmannschaft“, erinnert er sich. Die Schiedsrichterprüfung legte er mit 26 Jahren ab. „Eigentlich viel zu spät. Heute müssen die Jungs schon mit 18,19 zusehen, dass sie Chancen haben, aufzusteigen.“ Aber er

blieb dran, und piffte sich bis in die Oberliga.

Nach der aktiven Zeit folgten weitere 25 Jahre als Schiedsrichterobmann und verschiedene Posten im Kreisschiedsrichterausschuss sowie im Kreisfußballausschuss. Viel Herzblut floss in die Entwicklung der Dortmunder Hallenstadtmei-



sterschaft, dem größten Amateurhallenfußballturnier in Deutschland. „Zu manchen Zeiten war das für mich eine Art Zweitjob. Ich habe immer gesagt: Für diese Arbeit muss man nicht unbedingt bekloppt sein, aber es hilft ungemein“, sagt er und lacht.

Was hilft, um ein guter Schiedsrichter zu sein, hat er auf dem Platz gelernt: Regelkenntnis, zuallererst. Gute Kondition. Und die Gabe, auch weghören können. „Man darf nicht alles auf die Goldwaage legen, was da gesagt wird“, weiß er. Trotzdem gibt ihm der Druck, dem junge Schiedsrichter heute ausgesetzt sind, zu denken. „Die Beleidigungen und Tätlichkeiten, das gab es früher nicht.“

Urkunden und Ehrennadeln haben ihn nie besonders interessiert. Die meisten hat er beim Umzug aussortiert. „Ich habe ja meine Erinnerungen, die sind mir mehr wert“, meint er und erzählt von der Fußball-WM 2006 in Deutschland, die er in der WM-Stadt Dortmund mit vorbereitet hat. Gerne denkt er an das Auswahlverfahren für die vielen Helfer, die sich um Sicherheit, Information und den Ordnungsdienst im Stadion gekümmert haben. „Es haben sich die unterschiedlichsten Menschen, vom Bankdirektor bis zum ehemaligen Pastor, beworben. Alle waren per Du, alle wollten mitmachen.“ Für die Bundesliga – die „Operettenliga“, wie Pit Richarz sie nennt – kann er sich allerdings kaum begeistern. Sein Herz schlägt für den Amateursport, wo nicht das Drumherum im Vordergrund steht, sondern das Spiel.

Inzwischen ist Pit Richarz, der im November 2016 seinen 80. Geburtstag feierte, im Fußballruhestand. „Jetzt sind die jungen Leute an der Reihe“, meint er. Weil er aber immer noch gerne Verantwortung übernimmt, konzentriert er sich nun auf seinen Posten als ehrenamtlicher Geschäftsführer im Stadtfeuerwehrverband, einem Zusammenschluss der Berufs- und Werksfeuerwehren. „Ich bin zwar inzwischen der wahrscheinlich älteste Geschäftsführer in Deutschland“, sagt er. „Aber komplett auf null, das geht dann doch nicht.“



## Bessere Aussichten genießen!

Seit 1925 gestalten, beschichten und sanieren wir den Wohnraum unserer Kunden. Hochwertige Malerarbeiten sind unser Metier. Verlassen Sie sich auf unsere Kreativität. **Damit vieles im Leben schöner wird.**

**DIERKES OBJEKT GmbH**  
Malerbetrieb

 **FIRMENGRUPPE DIERKES**  
Malerbetriebe  
seit 1925

Firmengruppe Dierkes  
Martener Str. 523, 44379 Dortmund  
Telefon: 0231 961308 - 0  
Telefax: 0231 961308 - 22  
E-Mail: kontakt@firmengruppe-dierkes.de  
[www.firmengruppe-dierkes.de](http://www.firmengruppe-dierkes.de)

 **Ulrich Dierkes GmbH**



BETRIEBSKOSTEN

# Mieter erhalten Abrechnungen

Unangenehme Überraschungen dürften in der Regel ausbleiben, wenn DOGEWO21 in diesen Wochen die Betriebskostenabrechnungen für das Jahr 2016 an die Mieter verschickt.

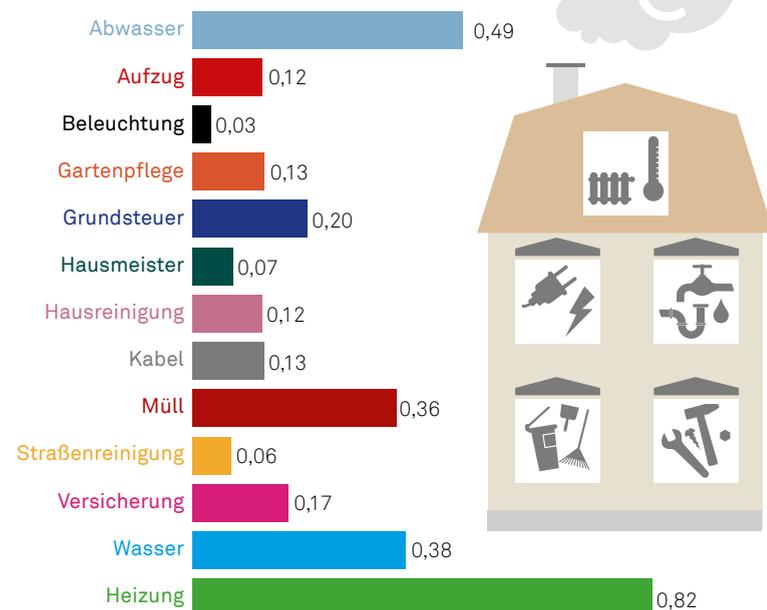
**M**ieter von DOGEWO21 haben im Abrechnungsjahr 2015 im Schnitt 2,27 Euro Betriebskosten/qm Wohnfläche gezahlt. Rechnet man alle denkbaren Betriebskosten (etwa Heizkosten) hinzu, betrug die „Zweite Miete“ im Mittel 3,09 Euro/qm. Für eine 60 qm große Wohnung fielen im Schnitt 1634,40 Euro an, inklusive Heizkosten waren es 2224,80 Euro. Mit rund einem Drittel der Mieter rechnet DOGEWO21 den Wärmeverbrauch direkt ab. Alle weiteren Mieter beziehen ihre Rechnungen von ihrem Versorger.

Vor allem bei den Heizkosten kann es aufgrund des individuellen Verhaltens zu großen Unterschieden kommen. Zudem fallen nicht alle Betriebskosten in allen Wohngebäuden an: Wo beispielsweise kein Aufzug

vorhanden ist, entstehen auch keine Betriebskosten für Aufzüge. Zum Vergleich: Nach dem jüngsten Betriebskostenspiegel des Deutschen Mieterbundes, basierend auf den Abrechnungsdaten 2014, belaufen sich die Betriebskosten deutschlandweit im Schnitt auf bis zu 3,18 Euro/qm/Monat. Somit mussten bei Anfallen aller Betriebskosten (inklusive Heizkosten) für eine 60 Quadratmeter-Wohnung im Schnitt 2289,60 Euro/Jahr aufgebracht werden. In diesen Wochen erhalten die Mieter von DOGEWO21 die Betriebskostenabrechnungen für das Jahr 2016. Zu jedem Posten gibt es ausführliche Erläuterungen. Überraschungen bleiben für die meisten Mieter in aller Regel aus: Der milde Winter dürfte zu einer Ersparnis beim Heizungsverbrauch geführt haben.

## SO HOCH SIND DIE NEBENKOSTEN

Durchschnittliche monatliche Betriebskosten je Quadratmeter Wohnfläche bei DOGEWO21 (2015)



### GESAMTNEBENKOSTEN

ohne Heizkosten: 2,27 € / mit Heizkosten: 3,09 €

Anzeige

## Abrechnen mit Smartphone und Tablet

Coburg, im Februar 2017

**Ab sofort haben rund 3,5 Millionen Kunden der HUK-COBURG-Krankenversicherung die Möglichkeit, ihre Rechnungen über eine neue App per Smartphone oder Tablet einzureichen – einfach, schnell und sicher.**

Jährlich werden bei der HUK-COBURG-Krankenversicherung rund 1,5 Millionen Leistungsanträge eingereicht, das entspricht über sechs Millionen Rechnungen. Grund genug für den oberfränkischen Versicherer, den Vorgang so bequem wie möglich zu gestalten.

Über die neue App „PKV Rechnung“ können Kunden ihre Rechnungen und Belege einfach abfotografieren und dann direkt per Knopfdruck übermitteln. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Sicherheit. Deshalb werden die Belege nur über modernste und zertifizierte Algorithmen verschlüsselt.

Zur Unterstützung erhält der Anwender direkt in der App gezielte Hinweise, wie er die Belege am besten abfotografiert. Erkennt die App, dass eine ausreichende Qualität vorliegt, erstellt sie automatisch ein Foto. Einmal erfasste Rechnungen kann der Versicherte auch später noch abrufen, das Wälzen von Aktenordnern entfällt dadurch.

Hinter dem neuen Angebot steckt die Erkenntnis, dass die Erwartungen der Kunden bezüglich mobiler Services rasant wachsen – und das nicht nur bei der jüngeren Zielgruppe. Mittlerweile sind mobile Endgeräte nützliche Helfer für viele Dinge im täglichen Leben. Und da auf diese Weise Postwege und Portokosten vermieden werden, profitieren die Kunden vom günstigen und schnellen Service.

Die Rechnungs-App ist sowohl im App-Store als auch im Google Playstore zum Herunterladen verfügbar. Weitere Informationen stehen auf: [www.HUK.de/pkvrechnung](http://www.HUK.de/pkvrechnung)



**Verbraucherschützer empfehlen**

- Privathaftpflichtversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Pflegezusatzversicherung

**JETZT EXISTENZIELLE RISIKEN ABSICHERN**

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

**Kundendienstbüro**  
**Michael Büchte**  
 Tel. 0231 72592759  
[michael.buechte@HUKvm.de](mailto:michael.buechte@HUKvm.de)  
 Hombrucher Str. 69, 44225 Dortmund  
 Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr  
 Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung

**Kundendienstbüro**  
**Heiko Kronsbein**  
 Tel. 0231 92527502  
[heiko.kronsbein@HUKvm.de](mailto:heiko.kronsbein@HUKvm.de)  
 Brackeler Hellweg 108, 44309 Dortmund  
 Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr  
 Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung

**Kundendienstbüro**  
**Elke Hirsch**  
 Tel. 0231 8640520  
[elke.hirsch@HUKvm.de](mailto:elke.hirsch@HUKvm.de)  
 Huckarder Str. 356, 44369 Dortmund  
 Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr  
 Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung

**Kundendienstbüro**  
**Thomas Voß**  
 Tel. 0231 94531032  
[thomas.voss@HUKvm.de](mailto:thomas.voss@HUKvm.de)  
 Schürferstr. 303, 44287 Dortmund  
 Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr  
 Mo. u. Do. 14.00–17.30 Uhr  
 Di. 14.00–17.00 Uhr  
 nach Vereinbarung



## MIETSPIEGEL

# Richtschnur für die Miethöhe

Der neue Mietspiegel ist da. Seit Anfang 2017 in Kraft, gilt er bis zum 31.12. 2018 und dient Mietern und Vermietern als Richtschnur für die Festlegung der Miethöhe. Er bestätigt, was seit einiger Zeit auch auf dem Dortmunder Wohnungsmarkt zu beobachten ist: Die Nettokaltmieten sind für Dortmunder Verhältnisse merklich gestiegen.

Seit der letzten Erhebung 2015 haben sich die Netto-Kaltmieten in unserer Stadt im Schnitt um 4,04 Prozent verteuert. Von 5,18 Euro pro Quadratmeter auf 5,39 Euro/qm. Das ist eine der zentralen Botschaften des neuen Mietspiegels. Er wurde von der Gesellschaft „Inwis Forschung & Beratung GmbH“ aus Bochum in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Mietspiegel fortgeschrieben, zu dem unter anderem das Dortmunder Wohnungsamt, der Mieterverein und der Eigentümerverein Haus & Grund gehören. Der Mietspiegel basiert auf einer Nachuntersuchung, bei der Eigentümer von 1900 Wohnungen befragt worden sind. Berücksichtigt wurden Bestandsmieten sowie neu abgeschlossene Mietverträge der vergangenen vier Jahre.

Die Mieten für bis 1969 errichtete Altbauwohnungen sind im Mittel um 5,5 Prozent gestiegen. Die für Wohnungen der Baujahre ab 1970 hingegen um 3,25 Prozent. Thomas Böhm, Leiter des Dortmunder Wohnungsamtes, spricht insgesamt von einem „deutlichen Anstieg.“ Walter Derwald, Präsident von Haus & Grund, nennt den Anstieg „unspektakulär.“ Dennoch sind sich alle Beteiligten einig, dass die Mieten bezahlbar seien und „Bestandsmieter mit keinen drastischen Erhöhungen zu rechnen haben“, so Rainer Stücker vom Mieterverein Dortmund und Umgebung e.V. „Das ist

ein deutlicher Unterschied zu anderen Großstädten mit insgesamt drastischen Mietsteigerungen.“ Bei der Anwendung des Mietspiegels gibt es keine Änderung in der Systematik. Alle Beschreibungen und Einteilungen wie Baualters- und Gebietsklassen, Modernisierungs- und Ausstattungsklassen sowie Zu- und Abschläge bei der Wohnungsgröße und der Qualität des Wohnumfeldes wurden beibehalten. Sorge bereitet dem Mieterverein „der Trend zu Zuschlägen für kleinere Wohnungen“, die sich bereits im Mietspiegel 2015 abgezeichnet hätten. Bei 55 bis 60 qm großen Wohnungen

nungen im Bereich Innenstadt-Mitte beispielsweise ist jetzt ein Zuschlag von 0,59 Euro/qm möglich (bislang 0,56 qm). Im Bereich Dortmund-Süd ist der Zuschlag auf 0,50 Euro/qm gestiegen (bislang 0,48 Euro/qm). Für Wohnungen in der nördlichen Innenstadt dagegen ist ein Abschlag von 0,20 Euro/qm möglich (bislang 0,19 Euro/qm). Gemessen daran, sei eine Wohnung im Dortmunder Süden im Schnitt um 0,70 Euro/qm teurer als im Bereich Dortmund-Nord, stellt der Mieterverein fest. Damit werde die Teilung der Stadt in bessere und schlechtere Wohngebiete fortgeschrieben.



Foto: Gisbert Gerhard

sei nunmehr ein Zuschlag von 0,22 Euro/qm möglich statt wie bisher 0,21 Euro/qm. Bei Wohnungen zwischen 40 und 50 qm betrage der Zuschlag 0,42 Euro/qm (zuvor 0,41 Euro/qm) und bei bis zu 40 qm großen Wohnungen 0,85 qm (bislang: 0,41 Euro/qm). Das belaste vor allem kleine Haushalte mit geringem Einkommen. Auch die 2015 eingeführten Zu- und Abschläge nach Gebietszugehörigkeit bleiben erhalten. Dabei ist die Stadt in sieben Gebiete aufgeteilt. Für Woh-

**DER MIETSPIEGEL** ist auf der Internetseite des Mietervereins Dortmund und Umgebung e.V. als pdf-Dokument sowie als Sonderdruck in der Geschäftsstelle an der Kampstraße 4 kostenlos erhältlich. Dazu bietet der Mieterverein im Internet unter [mvdo.de/mietspiegel.html](http://mvdo.de/mietspiegel.html) einen kostenlosen Mietspiegel-Rechner zur eigenen Anwendung. Interessierte können den Mietspiegel auch bei der Stadt unter Tel. 50 2 26 46 anfordern.

Anzeige

## Multimedia-Preis-Leistungs-Hammer



Meine Telefon-Flatrate



Meine Internet-Flatrate

### Schneller sparen!

- ✓ Internet-Flatrate mit bis zu 100 Mbit/s
- ✓ Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz
- ✓ 199 € Anschlusskosten geschenkt
- ✓ WLAN-Kabel-Modem gratis

ab **25,00**  
Euro/Monat<sup>1)</sup>

100  
Mbit/s  
10

Jetzt bestellen!  
[dokom21.de](http://dokom21.de)

☎: 0800.930-1050 [www.dokom21.de](http://www.dokom21.de)

1) Preis pro Monat bei 24 Monaten Vertragslaufzeit, 9,95 € Lieferkosten einmalig. Auch bei bestehender Vertragslaufzeit mit anderen Anbietern bestellbar. Preis inkl. gesetzlicher MwSt. Es gelten die AGB der DOKOM GmbH sowie die aktuellen Leistungsbeschreibungen. Down- und Uploadgeschwindigkeiten können abhängig von den physikalischen Gegebenheiten am Kundenstandort variieren. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Verfügbarkeit prüfen: dokom21.de. Stand 1/2015

Was liegt näher...

DOKOM21



bodo, DAS STRASSENMAZAZIN

# Mehr als nur ein Heft

1995 erstmals erschienen, gibt das Straßenmagazin „bodo“ vielen Menschen Halt und neues Selbstvertrauen

Man merkt oft an kleinen Dingen, dass größere anstehen. Bei Metin Turan ist es fast zehn Jahre her, als er begann, seinem Leben, das weitestgehend aus „abhängen“ bestand, eine festere Struktur zu geben. Er war wohnungslos, arbeitslos sowieso. Der 42-jährige Dortmunder erinnert sich genau: „Ich war damals bei ein paar Kumpels. Wir hingen rum, hatten nix zu essen, keinen Kaffee und vor allem keinen Tabak.“ Das war's – keinen Tabak mehr.

Metin erinnerte sich daran, dass er immer schon mal Leute in den Straßen stehen sah. Leute, in denen er sich wiedererkannte, und die eine Zeitschrift

namens „bodo – das Straßenmagazin“ verkauften. „Ich hab einen Kollegen hingeschickt, der hat sich erkundigt ...“ Er wusste nicht genau, ob er sich das zutrauen konnte. Immerhin ist er seit einem Auto-unfall gehbehindert, lange zu stehen ist nicht gerade seine Stärke. Heute steht Metin nahezu täglich an seinem Stammpplatz Westenhellweg und verkauft „bodo“. Geld, das er sich zusätzlich zur Sozialhilfe verdient. Geld für Arbeit, Geld für sich. „Ich mach das, was mir die Leute nicht zugetraut haben“, sagt er – der Verkauf des Straßenmagazins ist seine Aufgabe, und es könnte sein, dass sie eine Tendenz zur Selbstaufgabe abgelöst hat.

Er steht das „Jetzt“ durch, „bodo“ ist sein Kumpel. „Ich will meine Routine nicht abbrechen lassen“, sagt Metin Turan, der zehn Stunden am Tag die Zeitung verkauft, „wenn ich früher abhaue, schade ich meiner Motivation.“

Sie heißen „GasseZiitig“ oder „Surprise“ in der Schweiz, „Hus Forbi“ in Dänemark, „Kupfermuckn“ in Österreich, „Draußenseiter“ oder eben „bodo“. 200 000 sagen wir mal Bedürftige, weil nicht jeder Verkäufer eines Straßenmagazins obdachlos ist, verkaufen weltweit an sechs Millionen Leser, so eine Statistik. „bodo – das Straßenmagazin“ für Dortmund und Bochum erschien erstmals im

Anzeige

**Seebacher**  
HAUSHALTAUFLÖSUNG NACH MASS

[www.haushaltsaufloesung-dortmund.com](http://www.haushaltsaufloesung-dortmund.com) [www.oddsandsods.de](http://www.oddsandsods.de)

**Unsere Leistungen:**

- Haushalts- und Geschäftsauflösung
- Antiquitätenankäufe
- Transport und Lieferung
- Entrümpelung
- Renovierung (Tapezieren, Böden etc.)
- Umzüge (Seniorenzüge)
- Sachanrechnung - Seriös und fachgerecht.

An- und Verkauf

*Aus Freude am Stöbern.*

**Odds and Sods**  
*Aus Freude am Stöbern.*

Besuchen Sie uns auch bei Odds and Sods, dem Stöberparadies für Antiquitäten und mehr.

[www.oddsandsods.de](http://www.oddsandsods.de)

Martin Seebacher • Saarlandstrasse 87 • 44139 Dortmund
Tel: 0231-1385922 • Mobil 0170-6110944 • Fax 0231-1385924
E-Mail martin.seebacher@t-online.de

Februar 1995. Schon damals, sagt Redakteur Bastian Pütter, sei es darum gegangen, den Leuten klar zu machen: „Du kannst was! Es geht darum, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln.“ Wer verkauft, steht in der Öffentlichkeit, er versteckt sich nicht in U-Bahnstationen oder sonst wo. „Ketten des Scheiterns“ zögen die Mitarbeiter manchmal hinter sich her. Berufliche, persönliche, psychische, alkoholische. Sie benötigen Mut, wenn sie beginnen, der Öffentlichkeit ein Angebot zu machen.

„Wir wollen sie nicht betütteln“, stellt Pütter fest. Das Geschäftsprinzip ist bei allen Obdachlosenzeitschriften so ziemlich das gleiche: Die Verkäufer dürfen 50 Prozent des Verkaufspreises, bei „bodo“ sind das 2,50 Euro, als Einkommen behalten. Was nichts anderes bedeutet, als dass sie selber das Magazin am Monatsanfang für 1,25 Euro kaufen müssen. Eine Geschäftsbeziehung also. Sie bekommen Verkäuferausweise und haben sich an Regeln zu halten: Kein Verkauf in angetrunkenem Zustand, nicht betteln. Es gibt feste Verkaufsplätze, und wer vor Supermärkten verkauft, der wird dem Marktleiter vorgestellt.

Die „bodo“ aus Januar 2017: Ein Portrait der Künstlerin Pia Bohr, des Kabarettisten Henri Marczewski, übers Wuselcafé Hattingen, über eine Tierfreundin, die Hunde aus Spanien rettet und Tauben aus Deutschland. Kulturelles gepaart mit Sozialem, aber auch eine Reportage über den Einsatz deutscher Soldaten in Mali. Dazu Veranstaltungstermine, rechtliche Tipps. Auflage: 20 000. Aber was hat das mit Metin Turan zu tun? Eine ganze Menge, findet Pütter. Ein gedrucktes Magazin sei zwar in Zeiten des Internets ein Luxusprodukt und man richte sich thematisch klar an die bürgerliche Mitte. Aber: „Wir bringen Leute zusammen, die sonst keinen Kontakt miteinander hätten.“ 180 Mitarbeiter sind mittlerweile dabei, „bodo“ zu verkaufen, 53 davon weiblich. Die Lebensumstände, die aus ihnen Sozialfälle gemacht haben, sind unterschiedlich: Menschen, die ohne Unterkunft sind, oder die in Baracken, Wohnwagen, Lauben leben, bei Freunden unterkommen, von Behörden in Pensionen oder Hotels untergebracht werden. Bei denen

der Verlust ihrer Wohnung wegen eskalierter sozialer Konflikte, Gewalt geprägte Lebensumstände oder wegen Abbruch des Hauses bevorsteht. Sucht spielt eine Rolle, Schulden, Erwerbsunfähigkeit, psychische Erkrankungen sind ebenso Gründe. Unter solchen Umständen ist „bodo“ mehr als eine Redaktion nebst Ausgabestelle für ein Obdachlosenmagazin. Wenn schon Anlaufstelle, dann eine, die den Probanden den nächsten Tipp geben kann. Der Verein ist gut vernetzt. „bodo“-Vertriebsleiter Oliver Philipp hat Metin Turan z.B. eine Wohnung vermittelt. Er schläft wieder zuhause und nicht mehr in Zügen und S-Bahnen, die ihn nachts durch die Republik tragen, damit er morgens vor Peek & Cloppenburg stehen kann.

„Die Leute kommen oft mit ungeöffneten Briefen von der Staatsanwaltschaft, vom Vermieter, den Stadtwerken“, erzählt Bastian Pütter. „Wir bieten keinen steilen Weg ins mittlere Management an“, sagt er, „aber grundsätzlich wollen wir sie ermutigen, die nächsten Schritte zu gehen.“ Etwa die Umschläge

Der Begriff „gemeinnützig“ findet hier Gesichter. Eines wie das von Michael Suhren. Hat öfter auf der Kirmes gearbeitet, Schaustellerbude „Berliner Luft“, Chips einsammeln, Auf- und Abbau. „Ich hatte zeitweise eine Wohnung, dann keine, dann hab ich bei meinem Bruder gewohnt“, sagt der 39-Jährige. Inzwischen wohnt er in einer Wohnung, die er mit Hilfe seines psychosozialen Betreuers gefunden hat. Um die 400 Euro an Grundsicherung be-



Redaktionskonferenz bei „bodo“.



Im Buchladen von „bodo“ am Schwanenwall 36 bis 38 werden Bücher als Spenden entgegen genommen und später für wenig Geld weiterverkauft.



zu öffnen oder eine Therapie zu beginnen. Das Leben ist ein Versuch, man kann es beeinflussen, egal auf welcher Stufe man steht. Herausgeber der Zeitung ist „bodo e.V.“, und selbstverständlich ist der Verein auch von Spenden abhängig. Er erlöste auf den Gebieten Magazinverkauf, Anzeigen, Buch und Transport 2016 einen Umsatz von 602 000 Euro. Plus Spenden, Mitgliederbeiträgen und sonstigen Einnahmen waren es 783 000 Euro.

kommt er. Seitdem er bei „bodo“ arbeitet, hätte er mehr Geld für sich, das mache ihn zufriedener. Er steht an der Thier-Galerie, und auch er macht der Gesellschaft ein Angebot. Suhren hatte wie die meisten erst nicht das richtige Gefühl für sich und sein Tun in der Öffentlichkeit. Aber Metin Turan hat ihn eingearbeitet. „Metin ist aber schon nach fünf Minuten wieder abgehauen!“ Und was hat er gemacht? „Ich bin stehen geblieben!“

Anzeige

**24h** [www.diga.de](http://www.diga.de)  
02 01 - 56 06 200

**Ihr qualifizierter Fachbetrieb für Dortmund im Bereich:**

- Sanitär- und Heizungsanlagen
- Gas-Sicherheit
- Regenerative Energien

**diga**<sup>®</sup>  
service gmbh

Hängebank 13 | 45307 Essen



# SCHNELLER DRAHT



## Kundenberatung und Mieterbetreuung

Ihre Reparaturen können Sie Ihrem Serviceteam schnell und bequem per Telefon oder Mail melden (s. Karte links).

Bei **technischen Notfällen** außerhalb unserer Geschäftszeiten rufen Sie bitte die Telefonnummer **10 83-0**.

Anzeigen

**GAS • WASSER • SANITÄR • HEIZUNG**

**Schabbehardt**

*Ihr Meisterbetrieb*

- Brennwerttechnik
- Badrenovierung
- Altbauanierung
- Dachentwässerung
- Regenwassernutzung
- Solaranlagen
- Heizungs wartung
- Reparatur / Service

Frank Schabbehardt Germaniastr. 3 59174 Kamen Tel. 0 23 07-3 80 77 Fax 0 23 07-56 03 59

**Elektro Kedzia**

Elektrotechnikermeister

Lange Wanne 50  
45665 Recklinghausen  
elektro.kedzia@web.de

Tel.: 0 23 61 - 73 77  
Fax: 0 23 61 - 73 85  
Mobil: 0172 24 27 008

*Schwimming*

**SANITÄR - HEIZUNG**

☎ 23 30 34  
+ Funkservice

**Vahle**

**Bauunternehmung GmbH**

Anbau-, Umbau-, Reparaturarbeiten und Bausanierung

Elsa-Brändström-Str. 35 • 44536 Lünen-Brambauer  
Telefon 02 31 / 87 03 63 oder 02 31 / 87 76 89  
Fax: 02 31 / 88 02 73 7

**Keip**  
Glasbau GmbH

Ihr Spezialist für Glasarbeiten

- Glaserei & Spiegel
- Glasschleiferei
- Verglasungen aller Art
- Glasmöbel & Duschen

+++ NOTDIENST +++

Löwenstr. 15  
44135 Dortmund  
Tel.: 0231 / 81 27-80  
info@alles-aus-glas.de

**SANITÄR**

**Dieter Künstler** GMBH  
HEIZUNG

SANITÄRE INSTALLATION TEHRMEN-HEIZUNG BAUKLEMPNEREI  
GÜNTHERSTR. 67 • 44143 DORTMUND • TELEFON 0231 / 57 20 77

**Hans Plaga**

KLEMPNEREI, INSTALLATION,  
GAS- U. ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN

Holtestrasse 21 • 44388 Dortmund • Telefon (02 31) 69 70 72

**R & S**

*Rautert + Sonntag GmbH*

Fliesenfachgeschäft

Pekingstraße 75a • 44269 Dortmund • Telefon • 41 76 05 • Telefax 43 59 4

**ANDREAS SABADIL**

Haushaltsauflösungen  
Entrümpelungen aller Art  
Grundstückssäuberung  
Baunebenarbeiten  
Kleintransporte

Preinstr. 30  
44265 Dortmund  
Tel. 0231-46 21 62  
Fax 0231-4 75 67 08  
Mobil 0172-9271721

**ELEKTRO**

**Krumnack**

E. Krumnack • Elektrotechnik GmbH  
Geschäftsführer: Ulrich Moog

- Planung und Ausführung von Elektroanlagen
- Brandmeldesystem Einbruchmeldesystem
- Kabel- und Antennenanlagen
- Kundendienst

Tiefe Straße 50 • 44145 Dortmund • Tel. 81 80 18 • Fax 81 90 77

**KH BAU** GmbH & Co. KG Dipl.-Ing. Klaus Holtrup

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

Tel. 0 23 89 - 25 32  
www.kh-bau-werne.de

Horster Straße 38  
59368 Werne

Rohrreinigungs-Schnelldienst

**FRED LEICHTNER** GmbH

Dortmund • Tel.: 0231 / 86 42 28 21

seit 1974

# DOGEWO21 RÄTSEL

Spiel-, Sport- übung	baschirische Haupt- stadt	Box- kampf- abschnitt	Pelz rus- sischer Eichhörn- chen	Drama von Ibsen	unge- braucht	ein Europäer	Vortrags- künstler (Musik)	ägypti- sche Stadt am Nil	Revolver	exakt; pünkt- lich	somit, mithin	
				Brut- stätte			eine der Kanari- schen Inseln					
däni- sche Insel						Roman- figur bei Erich Kästner			Soldat in der Aus- bildung		ein- facher Eiweiß- körper	
z. Dienst auf einem Schiff an- werben							Strumpf- halter					
Oper von Richard Strauss	weiches Sedi- ment- gestein		religiöse Veräh- rung		Schilf, Röhricht	Sitten- lehre	Fremd- wort- teil: fern		Wäh- rungs- einheit			
						Abkür- zung für et cetera				griechi- sche Göttin	Platz- mangel, Raumnot	
befreit, errettet		Segel- befehl		Fluss zur Rhone			einge- schaltet, nicht aus		Teil- zahlung			
Platz- deckchen (engl.)							Glocken ertönen lassen					
germa- nische Gottheit				schüt- zen; ab- schirmen					Back- masse			
			Lösungswort								Kfz- Zeichen Neuss	



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser!

Mehr Abwechslung und mehr Kurzweil – das soll Ihnen unsere neue Rätsellecke bieten. Für die Gewinner bleibt aber alles beim Alten: Entscheidend ist weiterhin die richtige Lösung des Kreuzworträtsels. Senden Sie bitte bis **Freitag, 21. April**, das Lösungswort per Mail an:

**mietermagazin@dogewo21.de**  
oder per Postkarte an:  
**DOGEWO21**  
**Landgrafenstr. 77**  
**44319 Dortmund**

Die Gewinner dürfen sich auf einen unterhaltsamen Abend am 12. Mai 2017 im Hansa-Theater in Hörde freuen: DOGEWO21 verlost 5 mal 2 Eintrittskarten für die beliebte Frank Sinatra Revue „My Way“. Neben seinen größten Hits zeigt die Revue auch das Leben dieses herausragenden Künstlers, mit allen Höhen und Tiefen.

Das Lösungswort aus Heft 1/2017 heißt : GLASEREI  
Alle Gewinner der Eintrittskarten für die Oper „Zauberflöte“ sind von DOGEWO21 schriftlich benachrichtigt worden.

Nur zwei der Bilder sind gleich.  
Finden Sie heraus, welche es sind?

Anzeige

**Bahnhofstraße 16**  
**59439 Holzwickede**  
**Tel.: 02301 – 9 12 12 – 10**  
**Fax.: 02301 – 9 12 12 – 22**  
[www.universal-gmbh.com](http://www.universal-gmbh.com)  
[knauf@universal-gmbh.com](mailto:knauf@universal-gmbh.com)

## AWO-TAGESPFLEGE

# Gemeinsamkeit in hoher Dosis

Wenn freitags der große Essraum freigeräumt wird, ist das ein kleiner Höhepunkt zum Ende der Woche. Denn dann wird in der AWO-Tagespflegeeinrichtung im Eugen-Krautscheid-Haus gekegelt. „Da bin ich immer dabei, das ist gar nicht mehr wegzudenken“, freut sich Hannelore Preusker.

**S**päter sitzt die Seniorin in einer kleinen Kreativgruppe. Es werden Masken und Hüte für den bevorstehenden Karneval gebastelt, im Hintergrund läuft das Radio. „Danach gehen wir zur Gymnastik. Aber vorher gibt es Kaffee“, schildert Friedrich Hartnauer. Auch er ist regelmäßig in der Tagespflege zu Gast.

Das Beschäftigungs- und Bewegungs-Angebot ist breit aufgestellt: Es gibt Gesellschaftsspiele, kleine Koch- und Backgruppen und einen Singkreis. Außerdem wird aus der Tageszeitung vorgelesen. „Wir stellen uns damit auf die ganz individuellen Bedürfnisse älterer Menschen ein“, erklärt Einrichtungsleiter Mirko Pelzer. Die Senioren leben zu Hause, viele von ihnen werden von Angehörigen gepflegt. Einige haben nur kleinere körperliche Einschränkungen, sind nicht mehr ganz so sicher auf den Beinen. Sie benötigen kaum Hilfe, fühlen sich aber in Gesellschaft wohler als allein



Mirko Pelzer, Pflegedienstleiter bei der Dortmunder AWO.

zu Haus. Andere sind pflegebedürftig und brauchen intensivere Betreuung. „Einen Menschen mit Demenz zu pflegen, ist eine Herausforderung“, weiß Mirko Pelzer. „Daher haben wir uns auf dieses Gebiet spezialisiert.“



In der Tagespflege im Eugen-Krautscheid-Haus werden verschüttete Kräfte wieder freigelegt.

Der Bedarf an teilstationären Betreuungsplätzen ist gestiegen. Immer mehr Menschen erreichen ein hohes Alter, fast alle möchten so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben. Darauf hat die AWO reagiert und ihr Angebot an den vier Standorten Möllershof in Kirchhörde, Wickede, Westhoffstrasse und Eugen-Krautscheid-Haus kontinuierlich ausgebaut. Insgesamt stehen inzwischen 84 Tagespflegeplätze zur Verfügung. Ins Eugen-Krautscheid-Haus kommen täglich rund 30 Gäste im Alter von 60 bis 87 Jahren, die Bandbreite der Pflegegrade reicht von 1 bis 5.

Zum „All inclusive“-Konzept gehören ein Fahrdienst sowie alle Mahlzeiten. Für die Zeit nach dem Mittagessen steht ein Ruheraum zur Verfügung, und wer mag, kann in der Tagespflege baden oder therapeutische Angebote wie Krankengymnastik in Anspruch nehmen. „Das erspart den Angehörigen zusätzliche Wege oder entlastet sie, wenn zu Hause kein pflegerechtes Bad vorhanden ist“, erklärt Mirko Pelzer. In Beratungsgesprächen klärt der Einrichtungsleiter über die Ab-

rechnung mit der Pflegeversicherung sowie eventuelle Zuzahlungen auf und hilft bei Anträgen.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken um 16 Uhr fahren im Eugen-Krautscheid-Haus die ersten Gäste nach Hause. Die zweite Gruppe folgt um 19 Uhr. „So können wir auch die berufstätigen Angehörigen unterstützen“, sagt Pflegefachkraft Margot Kroh. Manche seien nach Jahren intensiver Pflege an Grenzen gestoßen. „Das Loslassen fällt nicht immer leicht. Aber wenn es dann gut klappt, nehmen viele das Angebot sogar häufiger an als ursprünglich geplant.“ Grundsätzlich steht es jedem Gast – bzw. seinen Angehörigen – frei, wie oft er die Tagespflege besucht. Auch am Wochenende ist immer eine der vier Einrichtungen geöffnet.

Hannelore Preusker freut sich schon auf den Sommer. Über die Terrasse des Eugen-Krautscheid-Hauses geht es in den Westpark – perfekt für einen Spaziergang oder ein gemütliches Grillfest.

Information und Beratung:  
[m.pelzer@awo-dortmund.de](mailto:m.pelzer@awo-dortmund.de)

Anzeige

**Ihre AWO Tagespflegeeinrichtungen – Jetzt 4x in Dortmund:**  
Tagespflege im Eugen Krautscheid Haus · Tagespflege Möllershof  
Tagespflege Westhoffstrasse · Tagespflege Wickede

## Leistungen

- Angehörigenarbeit (Angehörigenabende, Erfahrungsaustausch)
- Spezielle Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz
- Bewegungstraining (Spaziergänge, Bewegungsübungen)
- Betreuungszeiten bis 19.00 Uhr und am Wochenende
- Fahrdienst (Hin- und Rückfahrt)
- Gedächtnistraining



**Ihre Ansprechpartner**  
**Mirko Pelzer**

Tel.: (0231) 3 95 72 15

Mobil: (0162) 1 06 79 94

Email: [m.pelzer@awo-dortmund.de](mailto:m.pelzer@awo-dortmund.de)





HALLESCHER STRASSE

# Die Sanierung steht bevor

DOGEWO21 startet die nächste Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahme: Die Mieterinnen und Mieter an der Hallesche Straße in der östlichen Innenstadt sind bereits über die anstehenden Arbeiten informiert.

Das Wohngebiet liegt in enger Nachbarschaft zum Neubaugebiet des früheren Güterbahnhofs in der östlichen Innenstadt, der in den zurückliegenden Jahren mit 83 Einfamilienhäusern für meist junge Familien entwickelt worden ist. In der weiteren Nachbarschaft finden sich die DOGEWO21-Bestände Am Bentenskamp, die bereits vor Jahren modernisiert wurden. Ein besonderer Blickfang in dem Quartier ist die ebenfalls nahe gelegene Lenteninsel. 1928/29 erbaut, bildet der Siedlungskomplex von DOGEWO21 mit seinen 323 Wohnungen und den Innenhöfen ein in sich geschlossenes Quartier. Expressionistische Ziegelarchitektur prägt die Fassaden.

Aus dieser Zeit stammen auch die Häuser an der Hallesche Straße. Sie wurden 1931 von der Dortmunder Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH erbaut, dem Vorgänger von DOGEWO21. Es folgten der Zweite Weltkrieg und der Wiederaufbau. Das Ensemble besteht aus neun Gebäuden, die in drei Riegeln angeordnet sind und insgesamt

über 54 Wohnungen verfügen. Bald sollen die ersten Gerüste stehen für die Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten.

Sie gelten unter anderem den Außenfassaden, die saniert werden und eine neue und moderne Farbgestaltung bekommen. Zu den Maßnahmen gehören auch die Erneuerung von Dachrinnen und Regenrohren. Darüber hinaus werden die Hofausgänge mit neuen Türen versehen. Wo notwendig, wird DOGEWO21 zudem die Haustüren austauschen und durch neue Türen ersetzen. Wie bei Sanierungen und Instandsetzungen üblich, werden alle Häuser mit einer neuen Außenbeleuchtung versehen. Zudem werden die Treppenhäuser umfassend saniert. Im Herbst will DOGEWO21 die eigentlichen Sanierungsarbeiten abgeschlossen haben. Das letzte Kapitel gilt dann den Außenanlagen. Im Zuge dieser Arbeiten werden die Müllstandplätze neu gestaltet. Zwischen den Häuserzeilen sollen grüne Bereiche für mehr Wohnqualität sorgen.

## DOGEWO21 KOMPAKT

### NEUE RÄUME



Umszug geschafft: Die Nachbarschaftsagentur Löttringhausen hat ihren Betrieb in die umgebauten Räume der frühen Gaststätte „Blickpunkt“ am Langeloh 18 verlegt. Die Öffnungszeiten sind montags bis mittwochs von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 14 bis 17 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr. Telefon: 0231/ 47 60 17 00.

### FOTO-WORKSHOP

Über ein Preisgeld in Höhe von 1000 Euro des Vereins „Hombrucher Sonnenstrahlen e.V.“ dürfen sich die Mitarbeiter der Löttringhauser Nachbarschaftsagentur freuen. Mit dem Geld soll im Frühjahr ein Foto-Workshop für Kinder und Jugendliche veranstaltet werden, für den die Nachbarschaftsagentur ein Konzept eingereicht hatte.

### ERSATZBÜRO

Wegen der laufenden Umbauarbeiten zur Vergrößerung der Ladenfläche für den Edeka-Markt im Löttringhauser Ladenzentrum ist das Service-Büro von DOGEWO21 in die Schneiderstraße 96 gewechselt. Die Sprechzeiten sind mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nach Abschluss der Umbauarbeiten wird das Service-Büro im nächsten Jahr wieder ins Ladenzentrum verlegt.

Anzeigen

Kompetenz aus einer Hand...

alles im grünen Bereich!

**gala-bau  
backhaus**

...von Aushub bis Zierteich

**Backhaus GmbH**  
Garten- und Landschaftsbau  
Schiffhorst 143  
44339 Dortmund (Brechten)

Ihr Experte für  
Garten- &  
Landschaftsbau

Tel.: 0231/ 98060-0  
Fax: 0231/ 98060-90

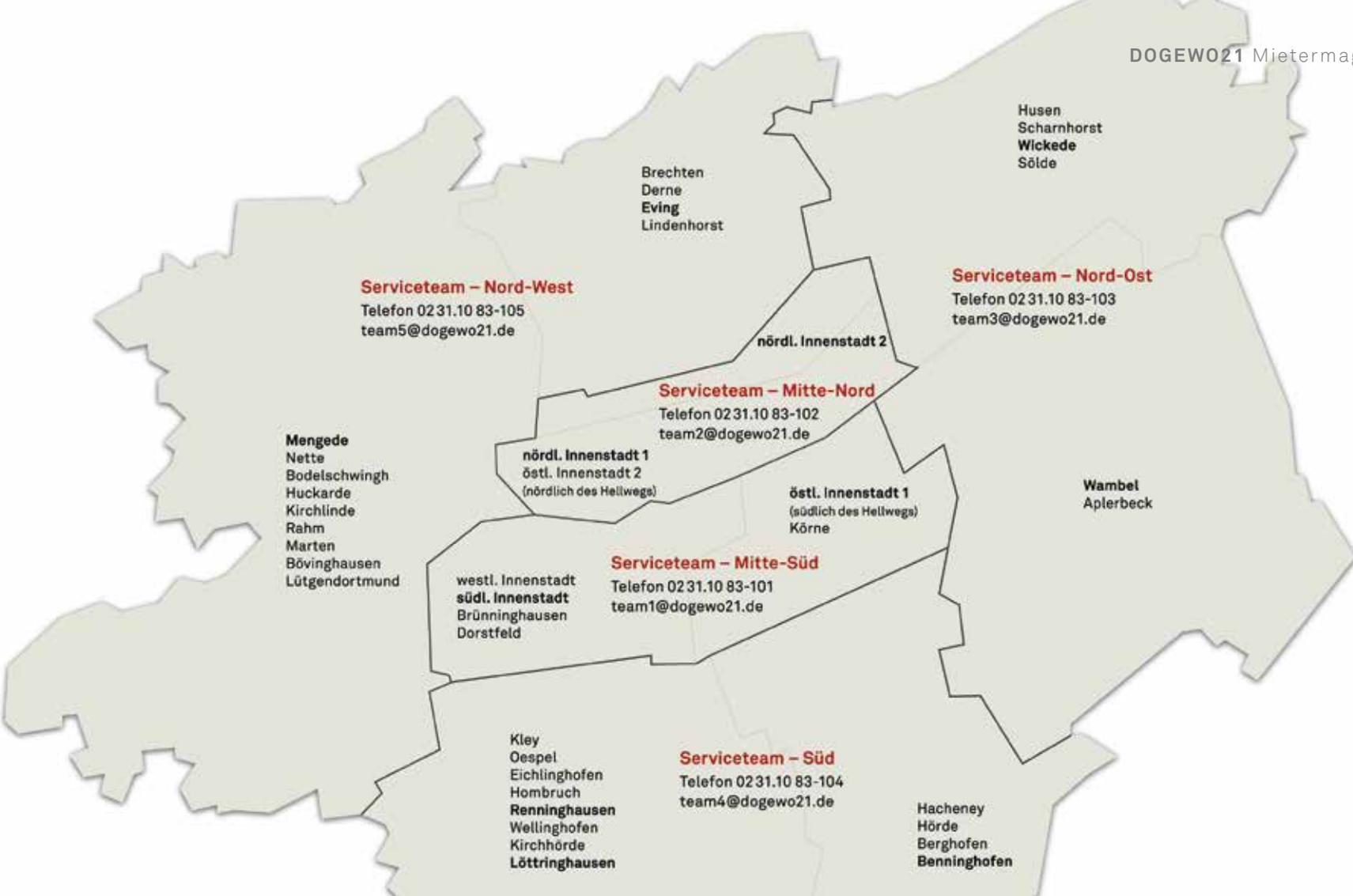
info@backhaus.de  
www.backhaus.de

# Gas - Wasser - Sanitär

## WILHELM BERGMANN GmbH

### HEIZUNG

Wilhelm Bergmann GmbH  
Am Remberg 117a · 44269 Dortmund  
Tel. 41 75 03 · Fax 42 28 93 · www.gws-bergmann.de  
E-Mail: gwsbergmann@gmx.de



SERVICE-BÜROS

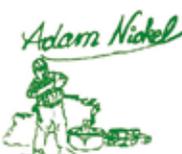
# Kurzer Draht zu den Teams

Die elf Service-Büros von DOGEWO21 sind der direkte Draht zum Mieter. Sie liegen unmittelbar in den Wohnquartieren und sind auf kurzen Wegen schnell und bequem erreichbar. Um die Mieter und Mietinteressenten noch persönlicher betreuen und einen umfassenden Service bieten zu können, hat DOGEWO21 die Service-Teams neu organisiert. Dazu gibt es ab sofort neue, zentrale Ansprechpartner in den Teams: Das sind die Servicemitarbeiter/-innen. Sie stehen für eine erste Kontaktaufnahme bereit, wenn Kunden beispielsweise eine Reparatur-Meldungen aufgeben möchten oder allgemeine Fragen haben. Die Übersichts-

karte zeigt, unter welcher zentralen Rufnummer und unter welcher Mailadresse Mieter aus den verschiedenen Ortsteilen mit ihren Service-Büros in Kontakt treten können. Begleitend dazu erhalten alle Mieter von DOGEWO21 in diesen Wochen per Post ausführliche Informationen und eine Übersicht über das jeweils zuständige Team. Dabei sind die Kontaktdaten auf einer kleinen, praktischen Servicekarte zusammengefasst, die sich bequem in der Geldbörse verstauen oder an die Pinnwand hängen lässt. Sämtliche Service-Büros mit den vertrauten Gesichtern bleiben ihren Standorten erhalten.



Anzeigen



## Adam Nickel GmbH

### Bauunternehmen

Von der **Kleinstreparatur** bis zur **Komplettsanierung** stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!*



Solmstr. 24 · 44359 Dortmund · Tel. 0231/333620 · Fax 0231/332873 · Mobil 0172 52 77 466  
info@adam-nickel.de · www.adam-nickel.de

# heine

## Elektrotechnik

- Wohnungsmodernisierungen
- Neubauinstallationen
- Sprech- und Videoanlagen
- Elektro-Nachtspeicheranlagen
- Reparaturdienst



Installations- und Planungsbetrieb  
des Europäischen Installationsbus

Kieferstraße 26 • 44225 Dortmund (Hombruch)  
Telefon 0231/79 22 05-0 • Fax 0231/79 22 05-19



# Agnes und der Pfefferpotthast

**Kaum ein zweites Gericht ist tiefer mit Dortmund und Westfalen verwurzelt als der Pfefferpotthast. Das drückt sich jedes Jahr Ende September/Anfang Oktober im „Pfefferpotthastfest“ auf dem Alten Markt in der City aus. Doch woher kommt die große Bedeutung des Gerichts für Dortmund? Wer das wissen möchte, muss zurückblättern ins 14. Jahrhundert. Es ist eine blutige Geschichte um Verrat, Macht und Einfluss.**

Im Mittelpunkt steht Agnes von der Vierbecke. Sie stammt vom Adelshof Haus Vierbecke in Holzwickede und lebt in Dortmund als Witwe eines verstorbenen Patriziers. Es ist die zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts. Das rund 8000 Einwohner große Dortmund, von Grafen und Fürsten misstrauisch beäugt, muss sich immer wieder feindlicher Angriffe auf seine Reichsfreiheit erwehren. Noch im Herbst 1376 hatte der Graf von der Mark, Engelbert III., die Stadt befehlet und erpresst. Dortmund einzunehmen war aber weder ihm noch Anderen gelungen. Dann bedienten er und seine Verbündeten sich einer List. Ihre Hauptfigur dabei: Agnes von der Vierbecke, die verwandtschaftlichen Bindungen zu den märkischen Adligen unterhält. Ihr Plan erinnert an die Geschichte vom trojanischen Pferd.

Am Morgen des 4. Oktober 1378 lässt Agnes von der Vierbecke mit

ihrem 17-jährigen Sohn Arnold zwei Wagen vor dem Wißstraßentor vorfahren. Ein Gespann ist mit Holz beladen, ein anderes mit Heu. Was der Torwächter nicht ahnt: Unter der Ladung verbergen sich bewaffnete Männer, weitere sollen sich mit Graf Conrad von Soest in einem Gebüsch vor dem Tor versteckt haben. Den Wachen erklärt Agnes von Vierbecke, die Wagen transportierten ihre Wintervorräte. Sie passiert das äußere Tor und lässt einen Wagen so stehen, dass es nicht mehr geschlossen werden kann. Den Torwächter, der sie gut kennt, bittet sie, zu den Fleischbänken zu gehen und ihr „einen guten Potthast“ zu kaufen - es ist nach Historikerin Luise von Winterfeld („Geschichte der Freien Reichs- und Hansestadt Dortmund“) die allererste Erwähnung des Pfefferpotthast. Kaum hatte der Wächter seinen Posten verlassen, ersteigt Agnes von der Vierbecke mit ihrem Sohn und weiteren Helfern den Torturm und gibt



Pfefferpotthastfest auf dem Alten Markt.

den Wartenden das Zeichen. Sie ist im Glauben, dass auch das innere Tor geöffnet sei. Ein folgenschwerer Irrtum.

Die Angreifer, die lärmend aus ihren Verstecken stürmen, werden von den herbeigeeilten Stadtwachen und Bürgern vernichtend geschlagen. Agnes von der Vierbecke wird noch am gleichen Tag wegen Verrats verurteilt und auf dem Karren mit dem Holz verbrannt, ihr Sohn Arnold und Conrad von Soest auf dem Marktplatz enthauptet. Die Verbitterung des märkischen Adels darüber war groß. Noch zehn Jahre später nahmen Graf Engelbert und 45 verbündete Landesherren „die ungerechtfertigte Hinrichtung“ zum offiziellen Anlass für die „Große Dortmunder Fehde.“ Die Stadt wird belagert und nach ei-

gener Zählung einem zwölf-tägigen Bombardement aus 238 Steinkugeln ausgesetzt. Dabei soll es lediglich eine Kuh und zwei Schweine erwischt und in einem weiteren Fall das Gewölbe der Reinoldikirche durchschlagen haben.

Dortmund hält der Übermacht stand: Im November 1389 endet die „Große Fehde“ mit einem Friedensschluss. Dortmund hat zwar hohe Kriegsausgaben, dafür aber der feindlichen Übermacht getrotzt und sich landauf, landab den Ruhmestitel „So fast as Düopm“ (So fest wie Dortmund.) erworben. Bis ins 18. Jahrhundert feiern die Bürger die Rettung ihrer Stadt mit einer Prozession am St. Michaelstag. Auch Anfang September/Ende Oktober 2017 wird das Gedenken wieder aufleben: beim Pfefferpotthastfest auf dem Alten Markt.

Anzeigen



## Wohlfühlen ist einfach.



**Wenn man einen Immobilienpartner hat, der von Anfang bis Eigentum an alles denkt.**

Wenn's um Geld geht  
 Sparkasse  
 Dortmund

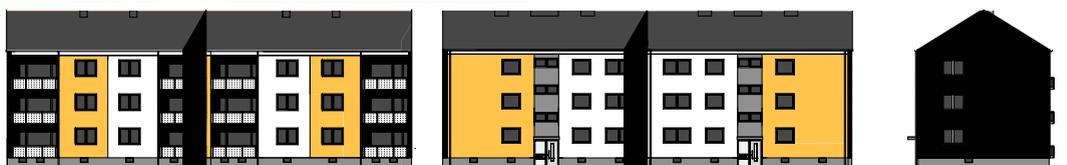
## SANIERUNG IN WICKEDE

# Das Ende der Waschkeller

Die Bestandspflege geht weiter: Ab April beginnt DOGEWO21 an zehn Häusern an der Wickeder Straße 55 bis 73 mit umfangreichen Instandhaltungsmaßnahmen.

Die je dreigeschossigen Wohnhäuser stammen aus dem Jahr 1965. Jedes Haus verfügt über sechs Wohnungen. Besonderheit dabei: In den drei Häusern Wickeder Straße 57, 61 und 69 gibt es noch „allgemeine Waschküchen“. Bis in die 70er Jahre hinein war es üblich, bei Neubauten Waschküchen in den Kellern einzuplanen. Heutzutage sind separate und gemeinschaftlich genutzte Waschräume in Häusern eher selten zu finden. In aller Regel haben Mieter ihre Waschmaschine in der Wohnung oder aber ihr Keller bietet einen Waschmaschinen-Anschluss. So ist es denn auch kein Wunder, dass die Waschküchen mit den Münzautomaten und Trocknern in den Häusern an der Wickeder Straße mit ihrem Zugang von außen so gut wie nicht mehr genutzt werden. Daher bietet es sich für DOGEWO21 an, die Waschkeller mit Hilfe eines Durchbruchs zu Allgemeinkellern umzubauen, in denen Bewohner beispielsweise ihre Fahrräder abstellen können.

Im Mittelpunkt der Großinstandhaltung steht die Erneuerung der Dächer, Vordächer sowie der Balkongeländer und der Balkonböden (Beschichtung). Darüber hinaus werden die Außenfassaden saniert und mit neuem Anstrich versehen. Moderne Außenbeleuchtungen und überarbeitete Gegensprechanlagen runden die Instandhaltungsmaßnahmen ab. Im April sollen die ersten Gerüste stehen. Läuft alles nach Plan, sind die Arbeiten innerhalb der Gebäude Ende Juli abgeschlossen. Endgültig beendet werden die Maßnahmen mit der Wiederherstellung der Außenanlagen bis zirka September. Rund 600.000 Euro investiert DOGEWO21 in die Großinstandhaltung. Gute Nachricht für die Mieter: Die Arbeiten werden keine Mieterhöhung nach sich ziehen.



## STRASSENFEST

Zu seinem dritten Straßenfest mit Kunst- und Hobbymarkt lädt der Löttringhauser Dorfverein am Samstag, 20. Mai. Besucher des Schulhofs der Langeloh Grundschule erwartet von 10 bis 18 Uhr ein buntes Programm: Neben Händlern und Gewerbetreibenden präsentieren wieder lokale Künstlerinnen und Künstler ihre Arbeiten, und die „Country Boys“ sorgen für die musikalische Begleitung. Das Straßenfest wird von DOGEWO21 sowie verschiedenen Institutionen und Einrichtungen unterstützt.

## INTERVIEW

DOGEWO21 ist der bundesweiten „Allianz für einen klimaneutralen Wohnungsgebäudebestand“ beigetreten. Unternehmen und Institutionen aus Wohnungswirtschaft, Industrie und Forschung wollen dabei herausfinden, wie sich Klimaschutz künftig bezahlbar realisieren lässt.

### Wo liegt das Problem?

Maßnahmen zur Energieeinsparung sind bislang oft mit hohen Kosten verbunden. Die Klimaallianz sucht Wege, Energieeffizienz und CO<sub>2</sub>-Einsparung zu vertretbaren Kosten für Vermieter und Mieter zu erreichen und so langfristig zum Klimaschutz und zur Heizkostenreduzierung beizutragen.



effizienter. Schon durch einfache und günstige Maßnahmen soll viel Energie eingespart und CO<sub>2</sub> Ausstoß reduziert werden. Unser Projekt haben wir bereits gestartet und sind auf die tatsächlichen Ergebnisse gespannt.

### Worin liegen die Vorteile für die Mieter?

Für unsere Mieter bedeuten diese Maßnahmen Energieeinsparung und einen

### In welcher Form engagiert sich DOGEWO21 bei dem Forschungsprojekt?

Einige DOGEWO21 Mieter nehmen freiwillig an einem bundesweiten Forschungsprojekt teil, das den Einsatz technischer Maßnahmen zur besseren Wärmenutzung untersucht. Die intelligente Vernetzung von elektronischen Thermostaten, Lüftungsassistenten und Funkraumsensoren macht optimales Heizen einfacher und

Komfortgewinn. So entfällt beispielsweise die individuelle Regelung einzelner Heizkörperthermostate abends oder bei Abwesenheit. Das übernimmt - einmal programmiert - ein Tableau neben der Wohnungstür, der sogenannte Wohnungsmanager. Die Bewohner sind dadurch flexibler, sparen Zeit, beginnen, ein erweitertes Bewusstsein für den eigenen Energieverbrauch zu entwickeln und können ihn aktiv beeinflussen.

Anzeigen

Hans Fuchs+Sohn oHG  
Malermeister



FACHGESCHÄFT FÜR  
INNEN- UND AUSSENANSTRICH ·  
DEKORATIVE RAUMGESTALTUNG

Kaiserstraße 14 · 44135 Dortmund  
Telefon (02 31) 52 19 54 / 7 98 01 07  
Telefax (02 31) 57 12 40  
Mobil-Telefon (01 72) 2 30 17 04

**Hartwig & Schwibbe** GmbH  
HEIZUNG & SANITÄR

Partnerschaftlich - Kompetent  
- Zuverlässig - Preiswert - Fair  
Was können wir für Sie tun?

Hartwig & Schwibbe GmbH  
Feldstraße 28-34 • 44141 Dortmund  
Telefon: 0231 - 5 75 85 95 • Telefax: 0231 - 5 75 85 90  
[www.hartwig-schwibbe.de](http://www.hartwig-schwibbe.de)

Unser Notdienst ist rund um die Uhr erreichbar.

DORTMUNDER ADELSSITZE



HAUS NIEDERHOFEN

# Wo die Ritter lebten

Ritter Godekinus Sluc von Niederhofen war der Erste. Ihm folgten die Ritter von Ovelacker und Dorneburg. Dann kamen die Herren von Hauß, Freiherr von Freytag zu Buddenberg und der Herzog von Arenberg zu Brüssel. Die Liste der Bewohner von Haus Niederhofen im Dortmunder Süden liest sich klangvoll.

**D**ass es über Jahrhunderte ein echter Adelssitz war, daran besteht also kein Zweifel. Wie die Gebäude aussahen, in denen die Ritter und Blaublüter sich umtrieben und welche Ländereien zum Besitz gehörten, ist jedoch weitgehend unbekannt.

Etwa einen Kilometer östlich von Wellinghofen steht das alte Torhaus des ehemaligen Rittergutes. Es ist der einzige noch erhaltene Teil der Anlage, die 1242 zum ersten Mal urkundlich erwähnt wurde. Erbauen ließ es 1748 Friedrich Freiherr von Hauß, dessen Familie zu den einflussreichsten Großgrundbesitzern der Gegend gehörte. Die beiden Seitenflügel, die seinerzeit zur Vorburg gehörten, sind inzwischen abgebrochen. Auch der Friedhof mit Mausoleum, der um 1800 auf dem Grundstück angelegt wurde, ist längst verfallen.

Die Architektur des ursprünglichen Herrenhauses sowie die Lage der Stallungen, Scheunen, Wirt-

schaftsgebäude und Gesindewohnungen – das alles bleibt heute der Fantasie des Betrachters überlassen. Wer konkreten Spuren folgen will, der muss schon sehr genau hinsehen. So sind in der Fassade des Torhauses etwa die Stellen zu erkennen, an denen früher eine Zugbrücke befestigt war. Sie führte über die Gräfte, die aus dem nahe gelegenen Heisterbach gespeist wurde und das Anwesen umgab. Weiter oben im Mauerwerk, so vermuten Historiker, war vermutlich einmal ein Wappenstein eingefasst. Wer ihn anbringen ließ und was mit ihm geschehen ist? Auch diese Fragen bleiben offen. Ansonsten weist die Bruchsteinmauer zwar nur wenige kleinere Verzierungen auf, mit seiner barocken Haube aus Schiefer, den rechteckigen weißen Sprossenfenstern und dem breitem Rundbogen ist das alte Torhaus dennoch ein Blickfang.

Dass sich noch größere Lücken rund um die Geschichte des ehemaligen Rittersitzes schließen,

ist wenig wahrscheinlich. 2006 wurde auf dem Grundstück hinter dem Torhaus ein neues Gebäude gebaut. Bevor die Bagger anrückten, hatten sich Archäologen noch einmal ausgiebig mit den Gegebenheiten vor Ort beschäftigt. Die Ergebnisse waren mager: Nur Teile eines alten Sandsteinfundaments konnten dem historischen Adelssitz zugeordnet werden. Ein paar Keramikstücke und Holzbalken, die bei den Grabungen zutage gefördert wurden, datierten samt und sonders aus der Neuzeit.

Heute ist Haus Niederhofen im Besitz der Propsteigemeinde. Im Neubau hinter dem Torhaus hat die katholische Jugendhilfe St. Elisabeth Wohngruppen für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige eingerichtet und unterstützt Familien mit diversen Angeboten. Wo also einst die Ritter hausten, lernen inzwischen junge Menschen die ersten Schritte in ein selbständiges Leben.



Das Gut Niederhofen ist Ausgangspunkt für Wanderwege des Sauerländischen Gebirgsvereins.

Anzeigen

## August Mülker Möbeltransportbetrieb

Ihr zuverlässiges Umzugsunternehmen in Dortmund und Umgebung

- Privatumzüge
- Firmenumzüge
- Einlagerungen

... wir kümmern uns um Ihren Umzug!



Partner der DOGEW021

Tel.: 0231 8610610 [www.muelker.de](http://www.muelker.de)



## Nick ist Ihr Fachbetrieb

für Sanitär, Klima Heizung,  
Elektrotechnik und in Dortmund

- moderne Heizsysteme für Öl/Gas
- Brennwert- und Solartechnik
- Planung von Heizungs- und Lüftungsanlagen
- Elektroinstallation und Beleuchtungsanlagen
- professionelle Badplanung
- Bad-Komplett-Sanierung
- komplette Altbausanierungen

Unser Notdienstservice  
0231 / 99 89 30

Nick Sanitär GmbH / Nick Haustechnik GmbH  
Dechenstraße 2 · 44147 Dortmund · Telefon: 0231 / 99 89 30  
[www.nick-dortmund.de](http://www.nick-dortmund.de)

GEWERBEMIETER EDEKA

# Im neuen Ambiente

Einen Supermarkt in zehn Tagen kernsanieren – das ist sportlich, aber machbar. Seit August letzten Jahres ist im Edeka auf der Hagener Straße 310–314 alles neu. Zu dem „Rundumschlag“ entschied sich Inhaber Thomas Neubert hauptsächlich aus ökologischen Gründen.

2004 gebaut, war der Markt nicht mehr auf dem heutigen Stand der Technik. „Vor allem in Sachen Energiebilanz gab es Luft nach oben“, sagt der 36-jährige Kaufmann. Um seinen Laden fit für die Zukunft zu machen, ließ er zunächst das gesamte Inventar mit allen Kühlanlagen demonstrieren. Im zweiten Schritt hielt zeitgemäße Technik Einzug: eine Anlage zur Wärmerückgewinnung und geschlossene Kühltruhen, die umweltfreundlich mit CO<sub>2</sub> betrieben werden. Die Beleuchtung wurde auf LED umgestellt, und auch in optischer Hinsicht hat sich einiges getan: Farben und Fußböden wirken frisch und modern. Durch eine neue Anordnung der Regale wird der Raum zudem besser genutzt.

Mit 780 Quadratmetern Verkaufsfläche sind die Räumlichkeiten aus dem Bestand von DOGEWO21 für heutige Supermarkt-Maßstäbe eher klein, doch was das Sortiment angeht, hat sich Thomas Neubert breit aufgestellt. Dicht an den großen Verbrauchertrends zu sein, ist ihm wichtig. Er setzt auf viele frische Produkte, teils in Bio-Qualität und von Lieferanten aus der Region und hat auch einige ausgewählte Feinkost-Spezialitäten im Angebot.

Den Kunden gefällt der neue Edeka-Stil – vor allem die modernen Bedientheken mit Fleisch, Wurst und Käse kommen gut an. Die meisten Einkäufer haben sich schnell daran gewöhnt, dass einige Produkte

*Die meisten Einkäufer haben sich schnell daran gewöhnt, dass einige Produkte nun an anderer Stelle stehen als vorher.*

nun an anderer Stelle stehen als vorher. Ansonsten helfen Thomas Neubert und seine Mitarbeiter gerne weiter. Wie einem älteren Herrn, der suchend durch die Regale blickt. „Wo finde ich denn die Butter?“, fragt er. „Ganz woanders“, lacht Thomas Neubert. „Kommen Sie mal mit.“

Mit dem Supermarkt in der Hagener Straße führt der junge Kaufmann das Erbe seines Vaters Karl-Heinz Neubert fort. Der hatte sich mit dem neu gebauten Edeka den Traum erfüllt, einen Laden von Grund auf aufzuziehen. Doch das Schicksal kam dazwischen. Karl-Heinz Neubert verstarb nur wenige Tage nach der Eröffnung im Sommer 2004.

Aufgeben oder weitermachen? Vor diesen Optionen stand die Familie damals – und entschied sich fürs Weitermachen. Schließlich hatte Sohn Thomas seine Ausbildung als Kaufmann im Einzelhandel bereits absolviert.

„Trotzdem war es ein Sprung ins kalte Wasser. Ich war gerade 24, steckte im Zivildienst und habe mir über nichts einen Kopf gemacht“, erinnert sich der junge Mann, der plötzlich Chef eines großen Teams war. „Das hat auch Nerven gekostet.“

Am Ende hat es sich gelohnt. „Wir haben heute ein tolles Team und ein gutes Arbeitsklima“, freut sich Thomas Neubert. Seine Mutter hilft im Familienbetrieb, ebenso Schwester Nicole, die sich um die Buchhaltung kümmert. Eine Erleichterung für Tho-



mas Neubert, der lieber „in der Fläche“ ist als im Büro. „Der Umgang mit Menschen liegt mir mehr“, weiß er.

In absehbarer Zeit darf sich der Edeka-Inhaber auf viele neue Gesichter freuen: In Löttringhausen, unterhalb des Hochhauses am Langeloh, eröffnet Thomas Neubert einen zweiten Markt. „Der Standort ist vielversprechend, denn dort leben viele, teils ältere Menschen, die zurzeit keine Möglichkeit haben, sich auf kurzem Weg mit Lebensmitteln einzudecken.“ Ein paar Monate werden bis dahin allerdings noch vergehen: Eröffnen wird der neue Edeka im kommenden Jahr 2018.

Anzeigen



CMS-GRUPPE

## Weicken & Schmidt

IHR FACHHANDEL · WAND · BODEN · DECKE

- Farben
- Bodenbeläge
- Fassadendämmung
- Tapeten
- Werkzeug

Weicken & Schmidt GmbH · 44139 Dortmund · Rosemeyerstraße 6 · [www.weicken-schmidt.de](http://www.weicken-schmidt.de)

# DORTMUNDQUIZ

”  
Wie gut kennen Sie Ihre Stadt?  
“

**1 Mit welcher Aktion hat es der Dortmunder Zoo in der Adventszeit des vergangenen Jahres geschafft, seine Besucherzahlen deutlich zu steigern?**

- A Familien mit Kindern bis zu sechs Jahren hatten freien Eintritt.
- B Die Besucher konnten selber entscheiden, wie viel Eintritt sie zahlen wollten.
- C Dortmunds Zoo hatte sich während der Adventszeit eine neuen Star beschafft und sich ein Flusspferd aus dem Tierpark Hagenbeck in Hamburg geliehen.

**2 Es ist ein auf zehn Jahre angelegtes Großprojekt der Stadt Dortmund, das vor allem die nördlichen und nordöstlichen Stadtteile stärken und insgesamt attraktiver machen soll. Wie heißt das Projekt?**

- A Nordwärts.
- B Landwärts.
- C Aufwärts.

**3 Mit einem neuen Sicherheitskonzept geht die Polizei seit Dezember 2016 verstärkt gegen Kriminalität in der Brückstraße vor?**

- A Die uniformierten Beamten nehmen bei ihren Streifgängen Hunde mit.
- B Die Polizei hat direkt in der Brückstraße eine Wache eröffnet.
- C Die Polizei hat fünf Kameras installiert, die das Geschehen am Wochenende von 22 bis 7 Uhr aufzeichnen.

**4 Kurios: Erst sollte Dortmunds ältestes Kino am Traditionsstandort in der Brückstraße Ende 2016 seine Pforten schließen. Ein Saal war bereits ausgeräumt, als es überraschend hieß: „Kommando zurück - der Betrieb geht weiter.“ In welchem Filmtheater hat sich das abgespielt?**

- A Schauburg
- B Zur Postkutsche
- C Camera

**5 Kleiner Ausflug in die Biergeschichte: 1854 gegründet, zählte sie noch 100 Jahre später zu den sieben großen Brauereien, die Dortmund als Bierstadt weltberühmt gemacht haben. Bis heute wird das nach einem ihrer Gründer benannte Hövells-Bier hergestellt. Wie hieß die Brauerei?**



**ZU FRAGE 1**  
Mit welcher Maßnahme sorgt die Polizei in der Brückstraße für mehr Sicherheit?

- A Thier-Brauerei.
- B Dortmunder Kronen.
- C Ritter-Brauerei.

**6 Anders als heutzutage, durften im 13. Jahrhundert längst nicht alle Bürger die Ratsherren ihrer Stadt wählen. Das blieb 1260 einem speziellen Wahlkolleg vorbehalten. Das Ergebnis war, dass ...**

- A ...der Rat in seiner Mehrheit aus Bauern und Geistlichen bestand.
- B ...die Gilden wie Schuster, Bäcker oder Fleischer etc. am stärksten vertreten waren.
- C ...sich der 18-köpfige Rat ausschließlich aus angesehenen Mitgliedern der Reinoldigilde zusammensetzte, die zunächst dem Kaiser und erst in zweiter Linie der Stadtverfassung verpflichtet waren. Die Bürgerschaft war nicht vertreten.

**7 Im Oktober 2016 kam es im Dortmunder Zoo zu einem ungewöhnlichen Zwischenfall. Was war passiert?**

- A Beim Klettern war das acht Kilogramm schwere Faultier „Julius“ abgestürzt und einem Jungen auf den Kopf gefallen. Das Faultier kam mit dem Schrecken davon, der Junge mit einer Beule.
- B Zwei Rehböcke hatten sich beim Kampf mit ihrem Gehörn so verkeilt, dass die Feuerwehr sie aus ihrer Lage befreien musste.

- C Eine streunende Katze hatte sich heimlich in das Gehege eines 250 kg schweren Schwarzbären geschlichen und das ausgelegte Futter verputzt.

## LÖSUNG

Für jede richtige Antwort gibt's einen Punkt.  
0 – 2 Es kann nur besser werden...  
Wir empfehlen: regelmäßig mitmachen!  
3 – 5 Sicherer Mittelfeldplatz!  
Im Training bleiben, dann ist alles drin.  
6 – 7 Wie ging das früher bei „Dalli Dalli“: Das war Spitze!  
1 B//2A//3C//4A//5A//6C//7A

Anzeigen



## Höchste Zeit! Der Johanniter-Hausnotruf.

Ein Zuhause schenkt Vertrautheit und Geborgenheit. Wer aber hilft im Notfall? Der Hausnotruf der Johanniter schenkt seit 20

Jahren Sicherheit. Wir sind täglich rund um die Uhr erreichbar und garantieren schnelle Hilfe auf Knopfdruck.

**Servicenummer:**  
0800 88 11 220 (gebührenfrei)

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben





**100%  
EDG**